DER BERG

OAV HAUS

2017

SOMMER/HERBST

NR.75 JAHRGANG 2017

ALPENVEREIN
Haus im Ennstal

SAGENHAFTE BERGWEGE

KLETTERN, KLETTERN, KLETTERN

BERGNATUR SCHÜTZEN

alpenverein
österreich

EIN WORT ZUM BERG

Albert Wirth (1874-1957), Gutsbesitzer und Holzindustrieller in Villach, Absolvent der Hochschule für Bodenkultur in Wien, schenkte dem Österreichischen Alpenverein im Jahre 1918 ein 4034 ha großes Grundstück rund um den Großglockner, um *„diese großartigste österreichische Hochgebirgslandschaft ein für alle Male vor jedem zerstörenden Zugriff zu schützen."*
Adolf Ritter v. Guttenberg (1839–1917), Namensgeber des Guttenberghauses, lehrte an der 1872 gegründeten Universität für Bodenkultur in Wien bis 1915 – und so kann angenommen werden, dass A. Wirth auch sein Schüler war. Was beide verbunden haben muss, war die Liebe zur Natur und die bereits um 1900 bestehende Sorge um deren zu intensive Nutzung und nicht wieder gut zu machende Schädigung. So trat Guttenberg für einen Alpen-Naturschutzpark Hohe Tauern ein, verfasste Schriften, hielt Vorträge und gilt als ein erst spät erkannter Begründer des Naturschutzes in Österreich.
Alpiner Natur- und Umweltschutz ist auch in den Satzungen des Alpenvereins seit seiner Gründung festgeschrieben und wird auch in den Sektionen des Alpenvereins gelebt. Ich erinnere mich an viele Initiativen des Alpenvereins Haus, die letztlich Menschen und Natur zu Gute kamen. Es stand nicht das Aufzeigen von Problemen im Vordergrund, sondern man packte, so gut es ging, an und zog auch weitere Helfer „mit an Bord".
Das Bewusstsein um den Wert sauberer Täler und Berge, Bäche und Seen, Wiesen und Wälder ist in der Bevölkerung gewachsen und viele Menschen setzen sich dafür ein.
Wenn ich auch so manches in den vergangenen Jahren „auf die Beine stellen konnte", geschah es aber jedoch stets im Rahmen der Gemeinschaft und mit einem überaus engagierten Team! So gilt die besondere Auszeichnung - siehe dazu die Seiten 18/19 - euch allen!

FOTO TITELSEITE:
JUGEND AM BERG
Auf der Dachstein-Hochfläche
Fotos: Andrea Tupi, Berg- und Schiführerin, ÖAV Haus i. E.

Walter Bastl, f.d. Redaktionsteam
DER BERG im Alpenverein
Haus im Ennstal

MITGLIEDER

Klettersteig

Der steirische Irg
auf dem Koppenkarstein
Siehe dazu Seite 5

SPURENSUCHE

Hüttenbuch

1897
Das erste Hüttenbuch
auf der Hans-Wödl-Hütte
Siehe dazu Seite 6

NATURSCHUTZ

Dachstein-Tauern

Natur- und Umweltschutz
Auch eine Auszeichnung
für den Alpenverein Haus
Siehe dazu die Seiten 18/19

>>BERG BLICKE

4 >>BERG Touren
- 4 Der Grimmingtor - Gams
- 5 Der steirische Irg
- 7 Von der Preintalerhütte zum Krahbergzinken
- 8 Hofpürglhütte

9 >>BERG Literatur
- > Asagan, Neue Geschichten
- > Die steirischen Wilderer
- > Alpenvereins-Bibliothek

18 >>BERG Naturschutz
- > Umweltschutz 1991
- > Heinz Habeler
- > Umwelt Oswald

20 >>PROGRAMM
- Alle Gruppen von A – Z mit ihren Unternehmungen

IMPRESSUM

Herausgeber: ÖAV Sektion Haus i. E.
ZVR 057904287
Erscheinungsweise: Zweimal jährlich.
Verkaufspreis: Kostenlos. Freiwilliger Druckkostenbeitrag.
Blattlinie: Wir berichten, erzählen und informieren Mitglieder und Freunde aus der Bergwelt von Dachstein und Tauern. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, die grundlegende Richtung von DER BERG wird durch die Satzungen des Österreichischen Alpenvereins, des größten unabhängigen Bergsteigerverbands Österreichs, bestimmt.

Redaktionsteam:
Walter Bastl (Schriftleitung)
Bruni Simbürger (Schutzhütten, Seilbahnen)
Herta Mandl-Neumann (Lektorat)
Ingrid De Menech (Werbung)
Heinz Leitner & Kathrin Held (Gestaltung)
Birgit Steinhauser (Mitglieder und Freiwillige Bezieher)
Alfred Tscherner (Versand)

Hinweis: Wegen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

An diesem Heft haben weiters mitgearbeitet:
Ewald Gabardi, Richard Goldeband, Michael Gruber, Rita Guschelbauer, Tamara Höbinger, Christa Maier, Heli Rettensteiner, Manuel Schiefer, Siegfried Steiner, Birgit Steinhauser.

Druck: Druckerei-Verlag Wallig, Gröbming.

REDAKTIONSANSCHRIFT:
Ingrid De Menech, Weißenbach 190,
A-8967 Haus im Ennstal, Tel. 03686/5777
Kostenlose BERGbestellungen auch unter der E-Mail-Adresse: demenech@aon.at
Alpenverein Haus i. E. im Internet:
www.alpenverein.at/haus-im-ennstal
E-Mail: steinhauser@aon.at

24 >>BERG Sport
- > Get ready Sportklettern

27 >>BERG Natur
- > Jagd und Almen
- > Nachfolger Landesjägermeister
- > Almen erhalten

33 >>BERG Welten
- > Dachstein-Bergwelten Servus TV

>>BERG Informationen – Alpines
- 06 Das 1. Hüttenbuch/Wödlhütte
- 10 Gipfelkreuze - Nachlese
- 12 Das Kufstein-Fahnenband Clemens Handl
- 13 Volkslied in DER BERG
- 15 Seethalerhütte - neu
- 17 A. Ritter von Guttenberg
- 23 Alpenverein aktiv
- 26 Dachstein Tauern Bergbahnen und Wetter
- 28 Schutzhütten
- 31 Neue Hüttenwirte
- 35 Krummholzmarke, Alpintelegramm
- 37 Vereinsintern

39 >>BERG Service

Spezielle Angebote für Mitglieder im Alpenverein
- > Alpinsport-Angebote
- > Bibliothek
- > Ausrüstungsverleih

Immer informiert … *… www.alpenverein.at/haus-im-ennstal*

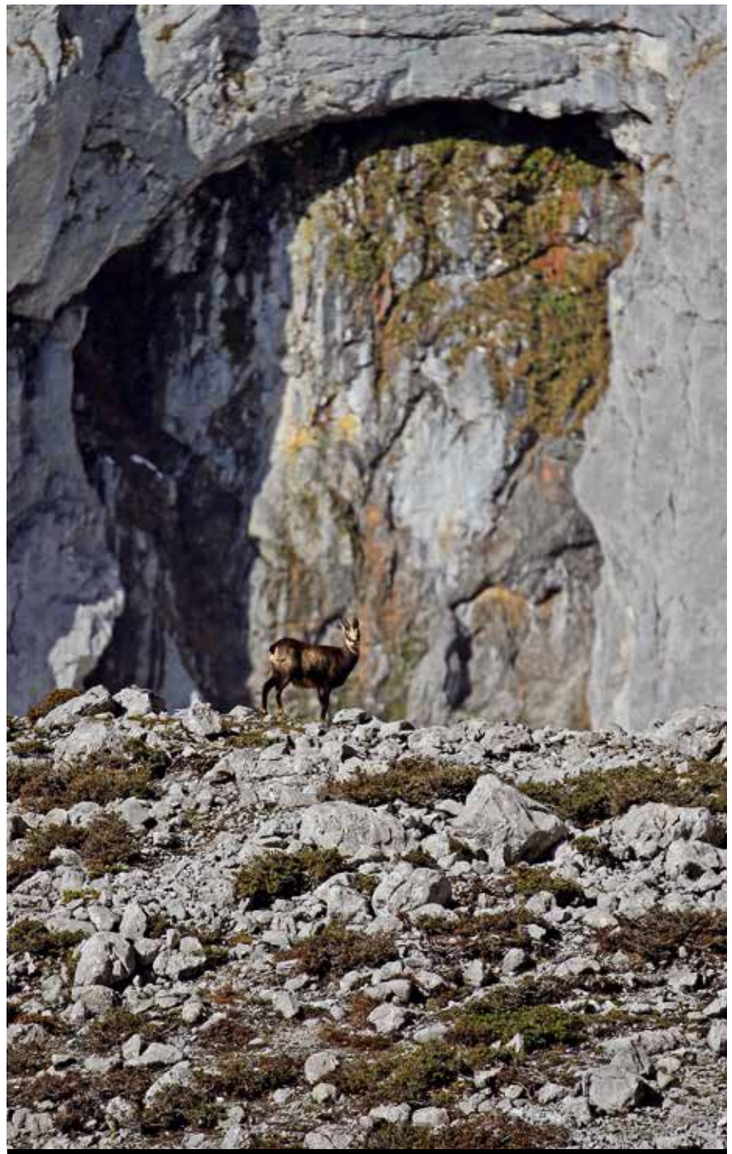


Foto: Ewald Gabardi, ÖAV Haus

DIE GRIMMING TOR-GAMS

Von Ewald Gabardi, ÖAV Haus i. E.

Sagenumwobenes Grimmingtor! Einmal im Jahr – zum Peter- und Paulstag am 29. Juni – soll sich das Tor um 12 Uhr mittags öffnen, wenn die Kirchenglocken in Irdning läuten … Zwerge würden im Berg einen Schatz hüten und ab und zu kämen sie aus dem Berg und würden einen Teil ihrer Schätze in den umliegenden Dörfern verteilen. Freilich, alles schon lange her! Dass aber hin und wieder eine Gämse das große Grimmingtor bewacht, ist noch nicht bekannt …

Schon lange wollte ich eine „Kurztour", die letztlich gar nicht so kurz war, zu dem durch den gleichnamigen Roman der Ennstaler Dichterin Paula Grogger (1892-1984) berühmt gewordenen Grimmingtor aufsteigen.
Vom Kalkwerk in Espang (650 m) führten mich Wegmarkierungen auf der Forststraße bis zu einem Jagdhaus (1011 m). Nun folgte ich einem Steig durch einen sehenswerten Buchenwald, zuletzt durch Latschen zu einem markanten alleinstehenden Felsblock, dem sogenannten „Feiglstein". Bald danach erreichte ich die Abzweigung zum Grimmingtor. Der markierte Weiterweg führt zur Grimminghütte. Etwas mühsam hieß es nun, auf schottrigem, unbezeichnetem Weg eine lange Schutthalde aufzusteigen, ehe ich in die Jausengrube gelangte.
Eindrucksvoll umschließen die Felswände der Schartenspitze, des Grimmings und der beiden Weißrinnspitzen dieses eindrucksvolle Kar – und am Fuße dieser Wandflucht das geheimnisvolle Grimmingtor (ca. 1700 m)!
Dort entdeckte ich dann eine patrouillierende Gams, die ich natürlich sofort für den Wächter des Grimmingtores hielt. Auf den Schatz im Grimming verzichtete ich großzügig, da ich andernfalls der Sage nach erst in 100 Jahren wieder nach Hause gekommen wäre. Dass ich bis zum Grimmingtor an die 1000 Höhenmeter aufsteigen müsste, hätte ich mir auch nicht erwartet!
Für den Abstieg wählte ich die andere Seite des Kares, „wedelte" mit den Schuhen über ein feines Geröllfeld hinunter, an dessen Fuß ich den Weg wiederfand, der mich ins Tal zurückführte.

[1]) *Vgl. DIE SAGE VOM GRIMMINGTOR. In: DER BERG Sommer/Herbst 1997, Nr. 35, S. 11.*
Vgl. DER GRIMMING 2351 m (mit Schi) von Heli Rettensteiner. In: DER BERG Winter/Frühjahr 2017, Nr. 74, S. 4.

Foto: Birgit Steinhauser, vlg. Essl, ÖAV Haus i. E.

Der Steiner Irg, mit seinem Bruder Franz der Erstbegeher der Dachstein-Südwand, am 22.9.1909, im Alter von 84 Jahren. Eines der letzten Fotos des legendären Irg 1972. (+ 20.10.1972 in Gosau)

DER „VERRÜCKTE" KLETTERSTEIG

DER STEIRISCHE IRG

AUF DEN KOPPENKARSTEIN, 2.865 m

Von Birgit Steinhauser, ÖAV Haus i. E.

Im Juni 2016 absolvierte ich über die Alpenvereinsakademie die Ausbildung zur „Übungsleiterin Klettersteig" in Eisenerz. Es war eine interessante, fordernde, und lehrreiche Ausbildung!
Die Neuerschließung bzw. Verlegung des IRG machte mich neugierig, daher wählte ich ihn für meine erste geführte Klettersteigtour: DER IRG, verrückt - aber noch immer der IRG. In Tourenportalen ist er zu finden unter dem Namen „IRG II".
Am 24. September 2016 machten sich Sigi Moosbrugger, Manfred und ich frühmorgens auf den Weg. Wir wählten den Anstieg übers steinige und schottrige Edelgries. Bei meiner Erkundungstour einige Wochen zuvor war ich mir nicht sicher gewesen, ob der Einstieg zum Klettersteig gleich belassen und nur die Route des IRG verrückt worden war, oder ob der Klettersteig schon von seinem Beginn an neu angelegt worden war. Eine Beschreibung konnte ich damals noch nirgends finden ebenso wenig einen Wegweiser vor Ort.
Schließlich wurde ich doch fündig und musste damals feststellen: Der IRG ist wirklich „komplett verrückt". Der Einstieg befindet sich nun nicht mehr am östlichen Rand des Koppenkarsteins, sondern viel weiter westlich in direkter Verlängerung zur Edelgrieshöhe.
Wir drei erreichten nach ca. 1 1/2 Stunden den Einstieg des IRG II. Im Gegensatz zum IRG startet der IRG II relativ einfach und steigert sich zunehmend. Wir stiegen die drei Pfeiler mit luftigen Querungen und Nischen an der Südwand des Koppenkarsteins hinauf. Vor dem Mittelpfeiler erreichten wir ein Felsband, das zum Fotografieren einlud! Schließlich erreichten wir nach weiteren 1 1/2 Stunden den Ausstieg direkt beim Gipfelkreuz des Koppenkarsteins. Der IRG II ist ein wunderschön angelegter Klettersteig, geht nie über den Schwierigkeitsgrad C hinaus und ist etwas länger als der „erste IRG".
Der Abstieg über den Westgrat war uns allen dreien gut bekannt; über die Hunerscharte erreichten wir die Dachstein-Südwandhütte, wo wir den Tag in der Nachmittagssonne ausklingen ließen.
Fazit: Der IRG mag zwar komplett verrückt sein, ist jetzt dafür offiziell steirisch, die Trassenführung knackig und war an diesem Tag unserer besonderer Klettersteig-Höhepunkt!
Wir drei waren uns einig - WIR MÖGEN DEN IRG, AUCH VERRÜCKT!

Vgl. DER IRG – Ein Klettersteig auf den Koppenkarstein, Andreas Fischbacher. In: DER BERG Sommer/Herbst 2007, Nr. 55, S. 4.
Vgl. Der Klettersteig „Irg" AUF DEN KOPPENKARSTEIN (Verlegung). In: DER BERG Winter/Frühjahr 2017, Nr. 74, S. 23.

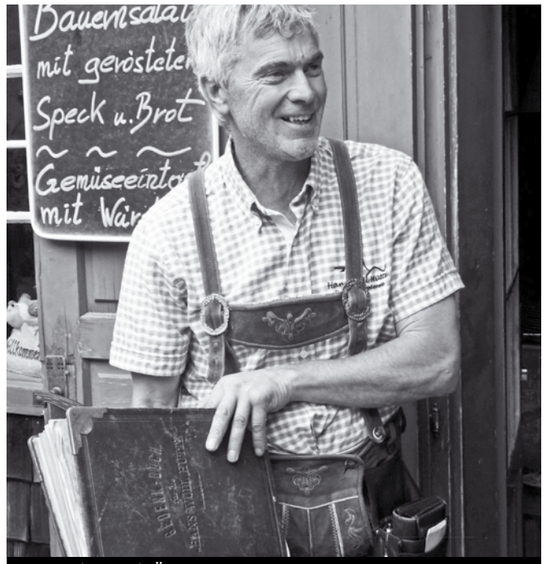


Foto: Walter Bastl, ÖAV Haus i.E.

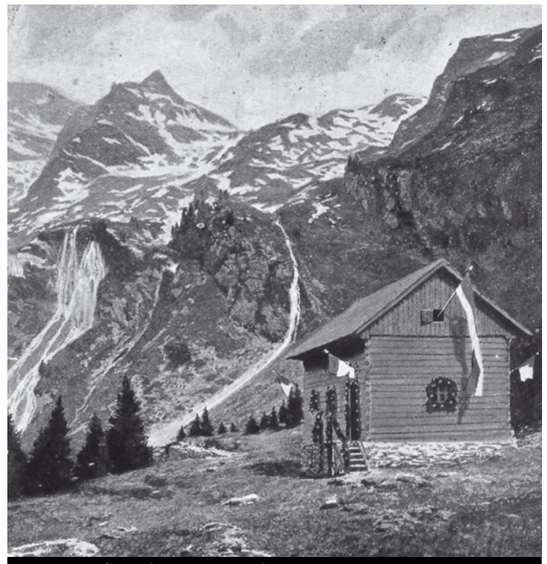


Foto: R. Hoefert, Alp. Ges. Preintaler

DAS ERSTE HÜTTENBUCH 1897

DIE WÖDLHÜTTE 120 Jahre alt

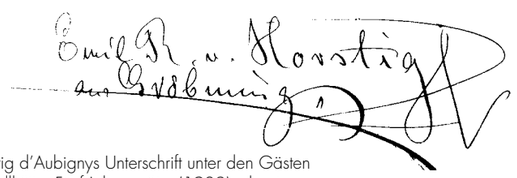
Von Walter Bastl, ÖAV Haus i. E.

Da strahlt Sepp Schweiger, Berg- und Schiführer und Hüttenwirt der Wödlhütte, zu Recht. Verlegungen von elektrischen Leitungen führten ihn in „den letzten Winkel" der Hütte, wo er das erste Hüttenbuch fand – mit der Prägung auf dem Einband „Gedenkbuch für die Hans Wödl Hütte". Und gleich die erste Seite zeugt von der Eröffnung der Wödlhütte am 6. Juni 1897, unterzeichnet von Hans Wödl, dem Erschließer der Schladminger Tauern, Mitglied der Alp. Ges. Preinthaler, Wien. Auf dieser Seite sind weitere alpine, geschichtsträchtige Namen zu finden, wie Rudolf Kolroser (Gründungsmitglieder der Preinthaler), Adolf Siebeneicher[1]) (Preinthaler), Carl Klamer (Preinthaler), Josef Vasold (Mitglied des ÖAC, DuÖAV und der Preinthaler), Gottlieb Gerhardter, vlg. Wieser, Bergführer (Untertal) und Johann Dinawitzer. Auf der zweiten Seite finden sich u. a. die Unterschriften von Emil Ritter von Horstig (Gröbming, Stoderzinken), Bergführer Traugott Wieser, vlg. Rodler, mit Gattin Karolina und natürlich auch von zahlreichen Einheimischen aus dem Seewigtal, vom Gössen- und Petersberg und aus der Umgebung.

[1])Vgl. „Ein Bild aus längst vergangenen Tagen". In: DER BERG Winter 1990/91, Nr.22, S.17. Die Preintalerhütte wurde am 15.8. 1891, die Gollinghütte im Frühsommer 1904 eröffnet (aus der Festschrift „1885-1985, 100 Jahre Alpine Gesellschaft Preintaler")

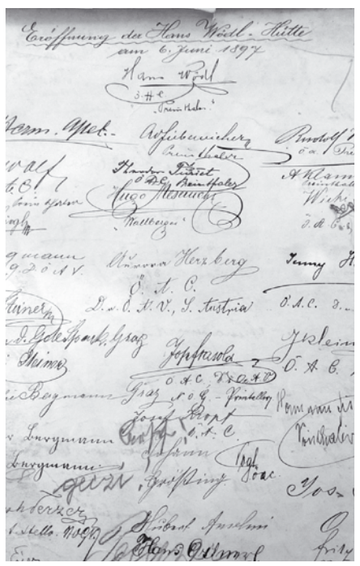
[2]) Vgl. 100 Jahre Dachsteinkapelle 1914-2014, herausgegeben vom Musealverein Hallstatt, Karl Wirobal, Museum Hallstatt.

[3]) Vgl. „HANS WÖDL – Die Niederen Tauern". In: DER BERG Sommer 1992, Nr. 25, S.9
Ein herzliches Dankeschön Herrn Walter Kovar, Obmann der Alp. Ges. Preintaler, für die Bereitstellung der Bilddaten des historischen Hüttenbuches.



Baron Emil Ritter von Horstig d'Aubignys Unterschrift unter den Gästen am Eröffnungstag der Wödlhütte. Fünf Jahre später (1902) erbaute er das „Friedenskircherl" auf 1934 m unterhalb des Stoderzinken-Gipfels. Es ist der älteste Sakralbau[2]) am Dachsteinstock!

„HÜTTEN-SEE, in Seewegthal bei Haus", ein Kabinettfoto, anonym (um 1890) (Sammlung Martin Schlechta)
Dieses Foto entstand noch vor der Errichtung der Wödlhütte und zeigt die Pergantschenalm[3]), links davon die Maierlalm (?). Recht eindrucksvoll sieht man noch die freien Almflächen, die heute schon zum großen Teil „zugewachsen" sind.



Blick ins Riesachtal, im Talschluss am Fuße des mächtigen Waldhorns die Preintalerhütte (Markierung)

Der Hochgolling vom Krahbergzinken ... und ein Steinadler
Fotos: Heli Rettensteiner, ÖAV Haus i. E.

EIN HERBSTLICHER PLANAI-HÖHENWEG

VON DER PREINTALERHÜTTE ZUM KRAHBERGZINKEN

Von Heli Rettensteiner, staatl. gepr. Berg- und Schiführer, ÖAV Haus i. E.

Es war schon Ende September, das letzte Wochenende; bevor die Berghütten in den Schladminger Tauern ihre Türen schließen und die Wirte nach einem langen Sommer wieder ins Tal zurückkehren.
Für die nächsten Tage war sehr gutes Wetter angekündigt und die Verhältnisse erschienen uns daher ideal für den geplanten Planai-Höhenweg. Nach einer erholsamen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück auf der Preintalerhütte (1657 m) brachen wir schon sehr zeitig in der Früh auf. Meine Gruppe bestand damals aus acht heimischen Bergwanderführern.
Von der Preintalerhütte aus ist die erste Hälfte der Tour gut einsehbar, schon von dort war zu erkennen, dass es ein recht langer Weg werden würde. Der erste Aufstieg erfolgte auf dem Höfertsteig[1]), den wir aber noch vor dem Erreichen der bereits verfallenen Neualm (1840 m) verließen.
Rechter Hand ließen wir den höchsten Berggipfel innerhalb der Grenzen Steiermarks, die Hochwildstelle, 2747 m, hinter uns. Immer wieder taten sich eindrucksvolle Blicke hinunter zum Riesachsee auf.
Die nächsten Abzweigungen führten zum Höchstein (2543 m), wir aber folgten dem Höhenweg ins Ennstal hinaus, wo sich das markante Dachstein-Bergmassiv zeigte.
Wäre der Weg nicht so lange, würde die Mittagsrast länger ausfallen, denn die Bergwelt zeigte sich gerade in dieser Jahreszeit von ihrer schönsten und farbenfrohesten Seite. Nach vielen Übergängen über Bergrücken und durch Kare hindurch gelangten wir zum letzten Abschnitt unserer Tour - unterhalb der Hänge von Rauhenberg, Seeriesenzinken und Krahbergzinken (2134 m). Dort wurde das Gelände steiler, Konzentration war angesagt. Gut, dass noch kein Schnee lag und der Weg an so manchen ausgesetzten Stellen trocken und deshalb gut und sicher zu bewältigen war.
Abschließend musste aber noch der Gipfel des Krahbergzinkens „mitgenommen" werden. Oben angekommen trauten wir unseren Augen kaum: Nur wenige Meter von uns entfernt glitt ein ausgewachsener Steinadler an uns vorbei und weiter entlang unseres gerade zurückgelegten Höhenweges von der Preintalerhütte zur Planai!

[1]) Hoefertsteig ist nach Robert Hoefert, einem Mitglied der Alp. Ges. Preintaler, benannt. Dieser Steig führt von der Preintalerhütte über die Neualmscharte zur Wödlhütte und ist am Anfang ein Teil des Höhenweges auf die Planai.

Hütte gegen TORSTEIN 2.947 m, Foto: Walter Bastl, ÖAV Haus i.E.

KLETTERN, KLETTERN, KLETTERN ...

HOFPÜRGLHÜTTE ÖAV S. LINZ 1.705 m

Von Michael Gruber, Ramsau, ÖAV Haus i. E.

Die **Hofpürglhütte** ist eine Alpenvereinshütte des ÖAV, Sektion Linz, in 1.705 Metern Höhe **südlich unterhalb der Bischofsmütze im Gosaukamm**. Damit befindet sich das stattliche Schutzhaus mit weitem Ausblick im östlichen Teil des Dachsteingebirges hoch über dem Talort Filzmoos im Bundesland Salzburg.
Es ist sowohl beliebtes Ziel von Wanderern und Tagesgästen als auch ein bedeutender **Stützpunkt für Bergsteiger und Kletterer**, die von hier aus ungeahnt **viele Kletterrouten im Klettergarten in Hüttennähe** und **größere Touren in Gosaukamm und Dachsteingebirge** unternehmen können.

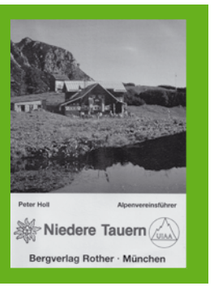
MEIN ERSTER KLETTERSOMMER

Ich glaube, es sind jetzt 20 Jahre her, dass mir mein Vater einen Kletterkurs bezahlte. Einen Tag von diesem Kurs waren wir im Klettergarten hinter der Hofpürglhütte. Im anschließenden Sommer verbrachte ich mit meinem Bruder fast jede Minute in diesem Sportkletter-Eldorado. Mit dem Moped ging es von der Ramsau Richtung Filzmoos und weiter zur Aualm.
Unberührte Natur zu Füßen. Ruhe. Eins sein mit sich und der Umgebung. Ein Ausstieg aus dem Alltag. Die 40 Minuten Zustieg zu den Einstiegen entführten uns in eine andere Welt. Die Routenauswahl im Klettergarten war gigantisch. Jeden Tag hatten wir eine neue Route zu knacken. Das Besondere an diesem Klettergarten sind die zahlreichen Felstürme, die wie Zähne mit tiefen Schluchten und Spalten aufs Erklimmen warten. Im Nachhinein gesehen war das für mich mit Sicherheit einer der prägendsten Sommer, da das Klettern das Vertrauen und die Beziehung zweier Menschen zueinander stärkt. Denn während der eine im Fels unterwegs ist, steht unten der Sichernde, der dafür sorgt, dass ein eventueller Sturz sanft abgefangen wird. Da braucht es natürlich Vertrauen in den Partner, auf den du dich voll verlassen können musst.
Und dann ist da noch der Nervenkitzel, das Überwinden der Angst, wenn es darum geht, eine schwierige Stelle zu probieren, obwohl ein Sturz drohen könnte. Das Wechselspiel zwischen Kontrolle und Freiheit, das bewusste oder auch unbewusste Risikomanagement ist beim Klettern ständig mit dabei und eine wesentliche Würze dieses Bewegungsspiels.

Für mich war das
ein besonderer Sommer
meines Lebens!

Der im Eigenverlag vom Hüttenwirt der Hofpürglhütte, Heinz Sudra, staatl. gepr. Berg- und Schiführer, herausgegebene „Kletterführer Filzmoos 2016" beschreibt auf über 100 Seiten nach Richtlinien der UIAA abgesicherte alpine Anstiege ebenso wie moderne Sportkletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden. Dazu kommt noch ein leicht erreichbarer, attraktiver Klettergarten in unmittelbarer Nähe der Hütte.
Der Kletterführer kostet 10,00 €
(+ Porto bei Postversand), er kann auch auf der Hütte käuflich erworben werden.

Der Klassiker von Peter Holl
einem Wiener
mit über 250 Erstbegehungen!
Bergverlag Rother · seit 1920 · München
ISBN 3-7633-1267-6
Format 11x15 cm | 23,50 €
Erhältlich auch im Papierfachgeschäft
Günther Huber, Haus i. E.,
Tel.03686-2163



BÜCHER, DIE IN DIE BERGE FÜHREN

von Christa Maier, ÖAV Haus i.E.

ASAGAN
Neue Geschichte(n)

Wolfgang Hartl; Erika Friedl

Neue Helden erleben und erobern auf freche Art und Weise die uralte Fantasiewelt von ASAGAN. Im Buch, im Kopf, in der realen Welt. Neun tolle Geschichten um Semmering, Rax, Schneeberg, Hohe Wand, Wechsel, Bucklige Welt und Wien. Mit 100 bis 400 Jahre alten Drucken und neuen Figuren aufwändig liebevoll illustriert

Dieses Buch wurde vom Hauptverband Österreichischer Buchhandels zum schönsten Buch 2016 gekürt.
Ein Buch für jung und älter …
… auch in unserer Bibliothek!

ISBN 9783990245224
112 Seiten, Hardcover
mit vielen historischen
und farbigen Illustrationen!
Format 302x216 mm
Preis: 25,00 €
Kral Verlag

Bibliothekserweiterung in den ÖAV-Räumen im Schloss

AUS UNSERER BIBLIOTHEK

DIE STEIRISCHEN WILDERER

Hilde und Willi Senft [1])

Die beiden Autoren haben in mehrjähriger Arbeit einen umfassenden Einblick in das Wilderer-Geschehen der letzten zweihundert Jahre in der Steiermark zusammengetragen. Mit Zeitzeugen, Jägern und Wilderern, aus Gemeindechroniken und Gendarmerie-Protokollen wurden tragische, aber auch heitere Geschichten gesammelt.
Die Wilderer-Geschichten gewähren einen tiefen Einblick in die steirische Volksseele und Volkskultur.
Schon Peter Rosegger hat festgehalten, dass das Wildern „die größte Lust und Sünde" der Steirer sei.

[1]) Vgl. DIE STEIRISCHE WILDERER. Willi Senft, Vorstellung dieses Buches am 24. 1. 2007 in Haus i. E. In: DER BERG Sommer/ Herbst 2007, Nr. 55, S. 19

BERGBÜCHER UND FACHLITERATUR

ALPENVEREIN IM SCHLOSS

- für Mitglieder und Nichtmitglieder
- kostenlose Entlehnung
- gemütlicher Leseraum
- jeden Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Leitung
Kurt und Christa Maier
Weißenbach 180
8967 Haus im Ennstal
Tel. 0676/6517336
kurtchristamaier@gmail.com

UNSERE BIBLIOTHEK
umfasst 320 Bergbücher
und 138 Bücher/Fachliteratur

AUF SCHRITT UND TRITT
gut begleitet mit Wanderführern und -karten etc.
aus der BUCHHANDLUNG
WALLIG GmbH.
Admont | Gröbming | Schladming

Karten, Führer, Bergbücher … *… aus der Bergsteiger-Bibliothek*

GIPFELKREUZE

WER ERRICHTET-WER ERHÄLT-WER HAFTET

Zusammenstellung Walter Bastl, ÖAV Haus i. E.

Gipfelkreuze haben sehr oft eine lange, bewegte, interessante Geschichte und sind besondere Zeichen in unseren Bergen. In der Reihe „Gipfelkreuze in den Gemeinden Haus, Gössenberg und Aich und an ihren Grenzen" ist natürlich auch festgehalten worden, wer das Gipfelkreuz errichtet hat, wer es betreut und erhält und ein Gipfelbuch hinterlegt. Abgeschlossen wurde diese Serie mit der Geschichte der Gipfelkreuze auf dem hohen Dachstein.

Doch in letzter Zeit tauchten Haftungsfragen auf …

Alpine Vereine, Bergrettungsdienst, Landjugend … Almgenossenschaften, Agrargemeinschaften, Grundbesitzer, Privatpersonen … stellen bzw. stellten Gipfelkreuze auf. Auszugehen ist erwartungsgemäß davon, dass die Errichter eines Gipfelkreuzes dieses auch betreuen bzw. erhalten.

Im „EIN WORT ZUM BERG" in der Ausgabe Winter/Frühjahr 2010, Nr. 60 wird u. a. Folgendes festgehalten: … *ein gewisses Maß an Eigenverantwortung scheint bei vielen, die alpine Einrichtungen nützen, nicht mehr vorhanden zu sein. Schuld an ihrem Unfall könnten etwa in den Augen der zu Schaden gekommenen Touristen ein schlechter Weg, ein rutschiger Felsblock mit fehlenden Eisentritten, eine schadhafte oder fehlende Versicherung, ein klappriger Holzsteg, ein einfacher Pfosten über einen Bach oder ein wackeliges Gipfelkreuz sein. Die Liste ließe sich fortsetzen – denn Hindernisse gibt es im alpinen Gelände genug."* Schuld wird nicht bei sich selbst gesucht, stets bei anderen – das ist leider der „Zug der Zeit" und da gibt es ja auch noch einiges an Geld zu holen…

… und „zu guter Letzt" gilt es noch festzuhalten, dass die meisten dieser Arbeiten am Berg ehrenamtlich durchgeführt werden!

POLITISCHE EXPOSITUR GRÖBMING

Expositurleiter Hofrat Dr. Christian Sulzbacher, auch für den Naturschutz zuständig, merkt an:
Bei Errichtung von Gipfelkreuzen genügt eine Anzeige des Erbauers beim zuständigen Naturschutzreferat der Politischen Expositur in Gröbming – ist jedoch verpflichtend in Landschafts- und Naturschutzgebieten. Der Grund: Man will ortsübliche, vernünftige Lösungen herbeiführen und landschaftsbildstörende Errichtungen hintanhalten.

Grundsätzlich gilt für alle

✗ sich vor der Errichtung eines Gipfelkreuzes mit dem Grundbesitzer ins Einvernehmen zu setzen und sich von diesem eine schriftliche Bewilligung einzuholen.

✗ Wer ein Kreuz errichtet, haftet auch dafür – genauso wie eine Haftung besteht, wenn etwa ein Landwirt einen Überstieg an einem Weidezaun errichtet.

Anmerkungen:
Eine Haftung kann z.B. über eine Gebäudehaftpflicht (Hofverband eines Landwirtes, wenn dieser Errichter ist) oder über eine bestehende Haftpflichtversicherung eines Vereines (auch hier kann es über eine Bündelversicherung gehen) erfolgen. Im Allgemeinen, so Dr. Sulzbacher, kann man wohl davon ausgehen, dass Schadensfälle und daraus resultierende Haftungen gegen Null gehen.

✗ **Überprüfung und Wartung**
Auszugehen ist davon, dass ein Errichter eines Gipfelkreuzes auch daran Interesse hat (wie in der Einleitung schon vermerkt), dieses zu betreuen und zu warten. Eine Person, die „naturgegeben" den Gipfel öfters besucht, sollte dafür gewonnen werden, diese Aufgabe wahrzunehmen und dem Besitzer Schäden zu melden, damit diese behoben werden können.

ÖSTERREICHISCHER ALPENVEREIN

✗ Im Alpenverein nimmt z. B. der Wegewart diese Aufgabe für ein in seinem Markierungsgebiet befindliches „ÖAV-Gipfelkreuz" wahr. Vom Alpenverein wurde festgelegt, eine Überprüfung 2x jährlich durchzuführen und diese auch schriftlich festzuhalten. Schadensmeldungen „anderer Personen" (etwa nach Blitzschlag, Sturm etc.) wäre natürlich so rasch wie möglich nachzugehen. Verweis auf das Wegehandbuch des Alpenvereins (Gipfelkreuze).

✗ DI Peter Kapelari, Alpenvereinshaus, Innsbruck:
Für alle Einrichtungen des Alpenvereins und seiner Sektionen, wie Hütten, Wege, Klettersteige, Klettergärten, Geschäftsstellen und auch Gipfelkreuze, besteht eine Haftpflichtversicherung, die für berechtigte Schadenersatzansprüche Dritter aufkommt. Die Prämie dieser Versicherung trägt der Alpenverein.

✗ Grundsätzlich, so Kapelari, braucht sich niemand vor der Haftung zu „fürchten", wenn man ein Mindestmaß an Sorgfalt walten lässt.

Am Beispiel einer Versicherung

GRAZER WECHSELSEITIGE VERSICHERUNG

✗ Haftbar gemacht werden können stets jene Personen, Gruppen, Vereine, welche für die Erhaltung namhaft gemacht werden.

✗ Der Grundeigentümer kann haftbar gemacht werden, wenn er auch die Betreuung des Gipfelkreuzes übernehmen sollte. Nur die Bereitstellung des Grundstückes allein löst keine Haftung aus. Jedenfalls soll sich der Grundeigentümer gegenüber dem Erhalter vertraglich absichern, wenn er sein Grundstück für die Aufstellung des Kreuzes zu Verfügung stellt - und zwar in der Form "Keine Haftung für Personenschäden".

✗ Übernimmt der Grundbesitzer bzw. ein Landwirt die Betreuung, besteht die Möglichkeit, dieses Risiko in seiner landwirtschaftlichen Haftpflicht mit gesondertem Hinweis mitzuversichern. Auf die Prämie dürfte sich das nicht auswirken.

[1]) Vgl. GIPFELKREUZE 4. Teil, HOCHWILDSTELLE von Walter Bastl. In: DER BERG Winter/Frühjahr 2015, Nr. 70, S.10 und 11.
[2]) Die Grenzen sind im Gipfelbereich sehr oft nicht punktgenau vermessen, daher kann man diesen Bereich den hier angrenzenden Gemeinde- bzw. Katastralgemeindegrenzen nicht genau zuordnen.

Ein herzliches DANKESCHÖN an
DI Peter Badura, Vermessungsbüro in 8970 Schladming
Manfred Landl, 2. Vorsitzender der ÖAV S. Haus
und Mitarbeiter der Grazer Wechselseitigen Versicherung
DI Peter Kapelari, Abt. Hütten, Wege und Kartographie,
AV-Haus, 6020 Innsbruck
Dr. Christian Sulzbacher, Leiter der Expositur Gröbming
der BH Liezen
Referat Naturschutz, Politische Expositur Gröbming

HOCHGOLLING 2.862 m

Der höchste Berg der Schladminger Tauern an der Grenze zwischen Salzburg und Steiermark
Das 3,75 m hohe Kreuz wurde 1956 von der Burschenschaft Lessach errichtet und befindet sich südl. des höchsten Punktes an den Katatralgemeinde-Grenzen von Görriach und Lessach.

Foto: Ewald Gabardi, ÖAV Haus i. E.

HOCHWILDSTELLE 2.747 m

Das von Gössenberger Bauernfamilien errichtete und gut abgesicherte Gipfelkreuz steht auf dem höchsten Berg der Steiermark innerhalb ihrer Landesgrenzen!
Der Gipfel der Hochwildstelle, Schnittpunkt[1]) der Gemeindegrenzen von Schladming, Aich und Pruggern, wurde mit 2747,12 m vermessen. Das Gipfelkreuz liegt voraussichtlich[2]) im Gemeindegebiet Aich, KG Gössenberg

Foto: Ewald Gabardi, ÖAV Haus i. E.

HOHER DACHSTEIN 2.995 m

Unglaublich schwere Lasten haben Gipfelkreuze oft im Winter zu tragen! Der Gipfel des Dachsteins liegt an der Grenze zwischen Steiermark und Oberösterreich.
Das Kreuz, das auf Gemeindegrund von Gosau steht, wurde im Jahre 1964 auf Initiative der kath. Jugend in Linz vom BRD Hallstatt errichtet und wird heute von der ÖAV S. Austria betreut.

Foto: Erich Schwab, ÖAV Haus i. E.

KUFSTEIN 2.049 m

Dieses Kreuz steht innerhalb der Grenzen der Marktgemeinde Haus. Der Alpenverein errichtete es 1970, nachdem das 1930 aufgestellte Gipfelkreuz durch Sturm und Blitzschlag zerstört worden war. Erhaltungsarbeiten, strejchen, Schrauben nachziehen etc. besorgt das Markierungsteam der ÖAV S. Haus, welches dafür sogar eine Leiter auf den Gipfel getragen hat! Zweimal jährlich wird das Kreuz überprüft.

Foto: Friedrich Walcher, ÖAV S. Haus i. E.

KUFSTEINKREUZ
(Foto von Franz Danklmaier, vlg. Berber, 1904-1980) und **FAHNENBAND** mit der Aufschrift „Zur Erinnerung an die Kreuzweihe auf dem Kufstein" (Kufsteinkreuz im blauen Feld mit radial angeordnetem Text: „In diesem Zeichen wirst du siegen") Gewidmet vom Ausschuß Mitglied Friedrich Danklmaier 14.9.1930."

KUFSTEIN. GIPFELKREUZ
DAS FAHNENBAND
DER KATHOLISCHEN BURSCHENSCHAFT HAUS

Das Foto zeigt das Kreuz zwei Jahre nach seiner Aufstellung durch die „Katholische Burschenschaft Haus" und seiner Weihe am 14. September 1930. Im ersten Jahr war es noch nicht durch Abspannungen gesichert. Der im Kreuz angebrachte Christus❶ (aus Gusseisen) und die Erinnerungstafel❷ sowie Holzteile des alten Kreuzes wurden im Jahre 1969 nach der Zerstörung des Kreuzes durch ein Unwetter mit Blitzschlag von der Alpenvereinsjugend Haus geborgen und befinden sich heute im „Kufsteinstüberl" des Alpenvereins im Schlossgebäude. Die Gipfelbuchkassette❸ war am Kreuzfuß angebracht. Wo die Gipfelbücher aus der „alten Zeit" des Gipfelkreuzes von 1930-1969 verwahrt werden oder ob diese überhaupt erhalten geblieben sind, ist nicht bekannt.
Bei Renovierungsarbeiten in der Sakristei der Pfarrkirche Haus wurde das Fahnenband[1]) der „Katholischen Burschenschaft Haus" gefunden und von Karin Binder dem Alpenverein Haus i. E. zur Aufbewahrung übergeben. Es hat jetzt im „Kufsteinstüberl" neben den Erinnerungsstücken des ersten Kreuzes Platz gefunden. Ob es die Fahne des Vereins noch gibt, ist nicht bekannt.

Anmerkungen zum Kufsteinkreuz

1930 Errichtung des Gipfelkreuzes auf Initiative der Kath. Burschenschaft Haus, Franz Danklmaier vlg. Berber und der „Sonnberger Buam"; Einweihung am 14. September.

1969 Zerstörung des Kufsteinkreuzes durch Blitzschlag und Sturm

12.9.1970 Wiedererrichtung des Kreuzes durch die Alpenvereinsjugend Haus im Ennstal.

27.9.1970 Einweihung des Kreuzes (4. Kufstein-Bergmesse)

Viele Beiträge in den Ausgaben von BERGSOMMER und DER BERG erzählen von der wechselvollen Geschichte des Kufsteinkreuzes, das seither vom Alpenverein Haus im Ennstal betreut wird.

Clemens mit voller Fotoausrüstung auf dem Brandriedl gg. Dachstein (2014)
Foto: Ilse Brandner, ÖAV Haus i. E.

BERGfotograf und BERGkamerad
CLEMENS HANDL
1941-2017

Am 27. April verließ uns nach langer mit Geduld ertragener Krankheit unser Mitglied und Mitarbeiter im Verein Clemens Handl. Noch vor der Gründung einer selbständigen ÖAV Sektion Haus schloss sich Clemens unserer Bergsteigergemeinschaft an. Bereits im ersten Druckwerk des Vereins (1970) findet man Clemens mit seinem lange Zeit beliebten Lichtbildervortrag „Wanderungen durch die Hauser Bergwelt" angekündigt. 1971 wird er als Leiter der ÖAV-Fotogruppe angeführt und schon 1976 ist eine S/W-Fotografie von ihm auf der Titelseite des „BERGSOMMER", dem Vorläufer von „DER BERG" zu sehen. Unvergleichlich ist auch sein Titelbild in der ersten Ausgabe von „DER BERG", das den Mittersee – den mittleren der Gasselseen – zeigt, worin sich der Dachstein spiegelt. So trug Clemens wesentlich zum Werden unserer alpinjournalistischen Initiative von DER BERG bei und wird darin in vielen Fotografien in Erinnerung und unvergessen bleiben.

Walter Bastl

DAS VOLKSLIED IN „DER BERG"
AUS DER ENNSTALER BERGWELT

In den Jahren von 1974 bis 2009 wurden durch die HAUSER SÄNGERTREFFEN, die sich auf eine Initiative des Alpenvereins Haus i. E. mit Manfred Percht gründeten, Volkslied und Volksmusik in ein besonderes Licht gerückt. In diesen 35 Jahren wurde vor allem der unglaublich große Schatz an Volksliedern und Jodlern der „Steiner Sänger" lebendig – der zu guter Letzt von Hermann Härtel aufgenommen und damit für nachkommende Generationen erhalten geblieben ist. Eine vom Steirischen Volksliedwerk herausgegebene CD „Steiner Sänger" mit informativem Begleittext entwickelte sich zu einem beliebten, einzigartigen Tonträger – für den auch der Alpenverein Haus unter Volksmusikfreunden wirbt.
Die Volksmusikgruppe und der ehemalige Jugendchor der ÖAV Sektion Haus blieben in den folgenden Aufzeichnungen allerdings unberücksichtigt.

Gerald Bretschuh: *Sepp Pichler*, 1998, Kohle/Aquarell

Volksliedwerk Steirisches
Das Leben zum Klingen bringen..

1. DER BERG Winter 1993/94, Nr. 28, S. 15.
DAS DACHSTEINLIED – Sonderdruck
150 Jahre steirische Landeshymne 1844-1994

2. DER BERG Winter 1993/94, Nr. 28, S. 10 f.
BIRNBERGER LABHEIGER
Der Schlussjodler der Hauser Sängertreffen
Transkription von Sepp Pichler[1]).

3. DER BERG Sommer/Herbst 1998 , Nr. 37, S. 4.
's PETERSBERGER LIAD
Text und Melodie Franz Stöckl, Weißenbach, Haus i. E. (1907-1979) und Stefan Maier, „Hirfinger Steffi", (1914-2006) aufgenommen.
Die Transkription erfolgte durch Sepp Pichler[1]).

4. DER BERG Sommer/Herbst 2001, Nr. 43, S. 9.
DAS KRAMERSTANDLIADL
Sepp Strasser lernte dieses Lied auf der Austriahütte 1946 von Tiroler Heimkehrern.

5. DER BERG Winter/Frühjahr 2005, Nr. 50, S. 23.
DER AUALMER
Ein Jodler, den Irg und Franz Steiner vor der Erstbegehung der Dachsteinsüdwand 1909 gesungen haben.

6. DER BERG Sommer/Herbst 2008, Nr. 57, S. 14 f.
DAS LIADL VOM SCHEANEN BAUERNFRANZL
vom Kamperkarl, Gröbming, gesungen von den „Gruberbuam".

7. DER BERG Winter/Frühjahr 2009, Nr. 58, S. 25.
s'KRUMMHOLZ LIADL
Gesungen von Sepp und Ilse Brandner, dokumentiert von Walter Bastl und Eva Maria Hois, Steirisches Volksliedwerk.

8. DER BERG Sommer/Herbst 2011, Nr. 63, S. 10.
ENDLICH IS DIE WOCHN AUS
Das „Peilsteinlied", Text und Melodie von Paul Wertheimer, mutierte zum „Dachsteinlied".
Gesungen u. a. von Sepp Strasser, amsau (Jg. 1926).

9. DER BERG Sommer/Herbst 2012, Nr. 65, S. 19.
ALMSCHROA – der „Ruf des Stiererbauern"
Aufgezeichnet v. Josef Pommer (1845-1918) im Jahr 1899.

10. DER BERG Winter/Frühjahr 2016, Nr. 72, S. 13.
„AM FREIENSTEIN" – EIN WALZER
Musik: Prof. Hans Koller, Kleinsölk –
Text: Fritz Kolb, Aich

11. DER BERG Sommer/Herbst 2016, Nr. 73, S. 3.
DAS STODERLIADL
Gesungen von den Gruber Brüdern aus Gröbming-Weyern. Vorgesungen von Edi Stiegler (Jg. 1939) und Bertl Stangl (1942-2013), vom Steir. Volksliedwerk aufgezeichnet.

[1]) *DU SCHÖNER DUDELSACK, DU SCHÖNE LEIER von Sepp Pichler. In: DER BERG Winter 1991/92 Nr. 24, S. 7 Sepp Pichler war in den Jahren 1987 bis 1995 Religionslehrer an Schladminger Schulen, danach schlug er eine musikalische Laufbahn ein, schloss das Bachelorstudium IGP-Volksmusik an der Kunstuniversität Graz ab und unterrichtet heute am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz die Fächer Dudelsack, Drehleier, Hackbrett und Volksmusikensemble.*

5 | Buschenschank
6 | Wallfahrt
7 | Weihnachtslieder
8 | 123 Jodler
9 | Lieder f. unterwegs

8,50 € - auch zu beziehen
im Papierfachgeschäft GÜNTHER HUBER –
Haus i. E., Schlossplatz

Gasthof Pension ***
SCHWARZENHOF
Familie Schwab
A-8967 Haus im Ennstal
Niederberg 32
Tel. 03686/4609
E-mail: info@schwarzenhof.at
www.schwarzenhof.at

HARTWEGER's
natürlich · aktiv · entspannen
www.hotel-hartweger.at

Fisch&Schmankerl in der
SPECK-HÜTTE
ab 17.00 geöffnet,
Mittwoch Ruhetag
Familie Schiefer
8967 Weißenbach/Haus
03686-5517
Urlaub am Bauernhof
www.abenteuerhof.at
3D-Bogenparcours
Leihbögen
Einschießplatz

Hotel Bierquelle
Heimat & Ursprung
urig-gemütlich
DEIN STEAKHOUSE
E42 MOUNTAINSTEIL
WWW.BIERQUELLE.AT
8967 HAUS IM ENNSTAL

höflehner
natur- und wellness-hotel
★★★★ superior
Wanderhotel - Restaurant
Wild aus eigenem Gehege
Steirischer Blumengasthof
8967 Haus im Ennstal
Tel. (03686) 2548
Natur & Kulinarium auf 1.117 m
www.hoeflehner.com

GRUNDNERHOF
Familienurlaub am Bauernhof
Birnberg 12
8967 Haus/Ennstal
T 03686/2475
info@grundnerhof.at

*DANKE an **Hans Moosbrugger** (Steinmetzbetrieb, Schladming), **Renate Stiegler** (Gh Stiegler, Weißenbach), **Anita Eggmayer** (WM-Arena), **Karl Moosbrugger** (Malermeister, Gröbming), **Matthias Höflehner** (ENI-Großtankstelle, Schladming) und **Reinhard Reiter** (Baumeister, Schladming) für die langjährige Förderung von DER BERG durch Einschaltungen. Für den verdienten Ruhestand und die weitere Zukunft alles Gute!*
Das Redaktionsteam von DER BERG

GASTHOF – PENSION
ZAUNERHOF
Gut geführte Küche
Urlaub am Bauernhof
8967 Haus i. E.
Birnberg 17
Tel. 03686/2370

... UND IN AICH • ASSACH • GÖSSENBERG EMPFEHLEN SICH

Zum Grafen Wirt
IN AICH
Küche der Genüsse
Ihr Genuss Wirt im Ennstal
Perfekt für Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, Firmenfeieren oder spezielle Anlässe jeder Art!
www.grafenwirt.at

SPAR KITZER, Aich Telefon: 03686/20181
• Bargeldbehebung
• Platten- und Brötchenservice
LOTTO TOTO Post.at Partner

Forellenhof
am steirischen Bodensee
Auch im Winter geöffnet!
Familie Fink, Seewigtal, A-8966 Aich-Assach, Ennstal/Steiermark
Tel. 03686/4697

– Einfach bärig gustieren –
SONNENTERRASSE
BÄRENWIRT
in Aich
Tel. 03686/4303
info@baerenwirt.com

GÄSTEHAUS
AIGNER
Café-Pension – Urlaub am Bauernhof
8966 AICH 37 · Tel. 03686/4567
Pferdekutschen- und Schlittenfahrten
Reitmöglichkeit · NEU: Traktor-Safari
Terrasse mit Seeblick · Mehlspeisen aus eigener Küche · Eis-Spezialitäten

Mein ZEFFERER
Fleisch- & Wurst-Spezialitäten
meat PEPO
Ihr verlässlicher Partner bei Fleisch und Wurst
8966 Aich 11 · H: 0664/2634382 · T: 03686/20156
Fax: 03686/4856 · E-Mail: office@zefferer.at

SCHREMPF
MEINE TISCHLEREI
8966 Aich • Tel.: 03686/4268
Möbel ... Einfach zum Wohlfühlen ...
www.ennstaltischler.at

Tischlerei hreisinger gmbh
Herbert Reisinger
Bundesstraße 136
8966 Aich
03686/20145
Fax DW 43
office@tischlerei-reisinger.at

VRECE & PICHLER GmbH
TISCHLEREI - MÖBELHANDEL
A-8966 AICH - Vorstadt 23 - Tel. 03686/ 4785
e-mail: info@vrece-pichler.at - www.vrece-pichler.at

Raiffeisenbank Schladming-Ramsau-Haus

AUF DER DACHSTEINWARTE, 2.740 m

SEETHALERHÜTTE NEU

ÖAV S. AUSTRIA

Eines gleich vorweg: Ein Neubau war aus vielen Gründen unumgänglich notwendig geworden. Die Planungsarbeiten seitens des hüttenbesitzenden Vereins waren beispielgebend und wurden in der 60-seitigen Dokumentation „Architektur-Wettbewerb Seethalerhütte/Dachstein" präsentiert.
Nicht weniger als 11 renommierte Architekten bzw. Planungsgemeinschaften reichten ihre Projekte ein, die von einer fachkundigen Jury anonym bewertet wurden. Als Sieger ging das „Projekt Architekten ZT GmbH, Arch. DI Stephan Hoinkes, Arch. DI Thomas Heil" hervor.

Zur Vorgeschichte: Im Jahre 1929 wurde die Seethalerhütte, die höchstgelegene Hütte Oberösterreichs, von Johann Georg Seethaler (1871-1946), einem Bergführer aus Hallstatt, mit einfachsten Mitteln errichtet. Sein Sohn, der Sepp (1907-1980), ebenfalls Bergführer, nahm mit 22 Jahren eine Sommerbewirtschaftung auf, die bis 1979, also über 50 Jahre dauern sollte. 1931 wurde diese Hütte von der ÖAV S. Austria gekauft.

Das Kreuz steht auf dem höchsten Punkt der Dachsteinwarte an der steirischen Grenze, die neue Hütte, wie auch die alte, auf oberösterreichischem Gebiet, Gemeinde Obertraun.

GRÜNDE FÜR DEN NEUBAU DER SEETHALERHÜTTE:

✗ Der Stützpunkt ist bergrettungstechnisch sinnvoll, da er 365 Tage im Jahr erreichbar ist und Schutz gesucht werden kann.

DIE GRÜNDE FÜR DIE FORM/ ANMUTUNG:

✗ Grau bzw. schwarz ist auch der Felsen, trocken oder nass; damit soll sie nicht auffallen.
✗ Die Photovoltaikpaneele müssen in gewisser Steilheit montiert werden, daher sind die Wände geneigt.
✗ Die Dachwässer sollen gesammelt werden, daher auch die Wände schräg. Damit muss kein Wasser von der Seilbahn geholt werden.
✗ Die Hütte soll im Winter auch als Schutzhütte fungieren können, deshalb ist sie so hoch.
✗ Traditionelle Bauten mit z.B. Satteldach sind nicht dicht zu bekommen, deshalb die Kubusform.

Festzuhalten gilt, dass dieses Projekt sich im ständigen Kontakt mit den oberösterreichischen Naturschutzbehörden entwickelte und auch den strengen Auflagen eines UNESCO-Weltnaturerbes gerecht werden musste. Nach notwendigen Änderungen erhielt am 17. 2. 2017 die ÖAV S. Austria den positiven Bescheid der Naturschutz-behörde.
Zu der oft angesprochenen Dimension der geplanten Hütte wird festgestellt, dass die Seethalerhütte **vor ihrem Abriss 18 Schlafplätze** aufwies – der **Neubau auch mit 18 Schlafplätzen, einem 2-Bett-Zimmer** und einer zusätzlichen Pächterwohnung ausgestattet wird. Natürlich kommt der Raumbedarf für die notwendige Infrastruktur hinzu.

alpenverein austria

HÜTTENBESITZER

ÖAV Sektion Austria
Gründersektion des ÖAV
Rotenturmstraße 14, 1010 Wien
01/5131003
austria@alpenverein-austria.at
www.alpenverein-austria.at

HÜTTENWIRT

SEETHALERHÜTTE 2.740 m
Wilfried Schrempf
0664/3240640
Bewirtschaftet von Anfang Juni – Mitte Oktober 2017
seethalerhuette@on.at
www.alpenverein.at/seethalerhuette

EINEN KARABINER mit der Gravur „Seethalerhütte 2017" für 50,00 € erhält der Spender zur Erinnerung!

SPENDENAKTION

Österr. Alpenverein – Sektion Austria
IBAN: AT77 6000 0000 0145 6093
BIC: BAWAATWW
Kennwort „Ersatzbau Seethalerhütte"
Weitere Informationen unter:
www.alpenverein.at/austria-crowdfunding/das-projekt/index.php

Im Alpenverein ... *... Schutzhütten mit Umweltgütesiegel*

BRAUUNTERNEHMUNG GRANIT GRAZ
HAUS IM ENNSTAL
Höhenfeld 71
Tel. 03686/4477
Fax DW 16

Metall in Form & Funktion
HR
BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI
REITER
GesmbH.
Haus im Ennstal
Ramsau – Kulm
Tel. 03686/2503
www.schlosserei-reiter.at

SPORT HAUSER KAIBLING
WANDERBEKLEIDUNG
von Mammut und Ortovox
BERGSCHUHE
Dolomite, Zamberlan, Salomon u.a.
15% auf Rucksäcke und Bergschuhe
für ÖAV-Haus-Mitglieder.
(Bei Vorweis des gültigen Mitgliedsausweises!)
sport-hauser-kaibling.at

KOTRASCH
SEIT 1898
TISCHLEREI KOTRASCH
GmbH & Co KG
Marktstraße 43, 8967 Haus/Ennstal
T +43 (0)3686 3022
www.tischlereikotrasch.at

FRANZ LEITNER
8967 HAUS/ENNSTAL
T 03686-2437
DIE MALEREI
ANSTRICH · VEREDELUNG · FARBBERATUNG · STUCK

Meißnitzer
Haus im Ennstal
Ihr verlässlicher Servicepartner
in Haus im Ennstal Bundesstraße 99,
8967 Haus/E., Tel: 03686/2286
Audi Service

HAARMODEN
FIGARO
Inh. Barbara Gruber
8967 Haus im Ennstal
Raiffeisenstraße 188b
Tel. 03686/2680
od. 0664/2703081

Alexandra Ringdorfer
FloraAlex
Marktstraße 49
8967 Haus/E.
Tel. 03686/20084
Mobil: 0664/73105848
office@floralex.at · www.floralex.at

Auto-
PFLEGER
ISUZU
SUZUKI
Mercedes-Benz
8967 Haus im Ennstal
Tel. 03686/24510 · www.auto-pfleger.at

SÄGEWERK – HOBELWERK
ANDREAS RAUDASCHL
LOHNSCHNITTE – LISTENBAUHOLZ
AUSSENSCHALUNGEN
HÖHENFELD 55 · A-8967 HAUS/E.
TEL. 03686/4415 · FAX 03686/4731
MOBIL 0664/3844115

ivellio-vellin
BÜRO-EDV-SERVICE
8967 Haus im Ennstal
Hauserbergstraße 4
0699 / 1599 2026
office@ivellio-vellin.com

HARTWEGER
Ges.m.b.H. & Co. KG
ERDBAU
ESTRICHSAND- UND SCHOTTERWERK
8967 Haus im Ennstal • Weißenbach 167 • Tel. 03686/5510 oder 0664/1139309

TAXI
0664 / 200 4444
HELI
... sicher nach HAUS
Das freundliche Taxi !
H. & A. Dankelmaier
Weißenbach 23 A
8967 Haus / Ennstal

WIEDEMANNKNÖPFE GESMBH.
Modeaccessoires und Gravuren
Gravurdesign künstlerisch und technisch
Werksverkauf von Knöpfen und Modeaccessoires
8967 Haus i. Ennstal Tel. 03686/2310, Fax 23109
www.knopfshop.at - E-Mail: info@wiedemannknoepfe.at

INSTALLATIONSTECHNIK
PROMOK & HÜBL OG
Gas · Wasser · Heizung
Zauchen 199
8983 Bad Mitterndorf
Tel. +43-3623/30050
Fax DW-4

HOLZ HANDWERK
HELFRIED SIMONLEHNER
...IHR TISCHLER
Haus im Ennstal
Tel. + Fax 03686/20064
mail: simonlehnertischler@aon.at

Monika Huber
Prima Flora
8970 Schladming · Salzburgerstraße 106 · Tel. 03687/24888

ARCHITEKTURBÜRO PEYKER
www.peyker.at
Grabenstrasse 23, 8010 Graz
Tel.: +43-316-825 440

Dr. Sassan Lachini
Arzt für Allgemeinmedizin
Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin
8960 Öblarn 318 (Nähe Bahnhof)
Tel. 03684-2454
www.lachini.at

A. Ritter v. Guttenberg, der Namensgeber des Guttenberghauses, war 1897-1909 1. Vorsitzender der ÖAV S. Austria. Kohle-Kreide-Grafik, W. Bastl, 2016

ZUM 100. TODESTAG

A. RITTER VON GUTTENBERG

FORSTWISSENSCHAFT-ALPINISMUS-NATURSCHUTZ

Von Walter Bastl, ÖAV Haus i. E.

2017 jährte sich der 100. Todestag von Hofrat Adolf Ritter von Guttenberg, dem Namensgeber des Guttenberghauses der ÖAV S. Austria in der Dachsteingruppe[1]). Dieses Ereignis wurde am 23. März 2017, dem Tag seines Ablebens, an der Universität für Bodenkultur in Wien festlich begangen. Mit Walter Bastl und DI Franz Plank nahmen zwei Mitglieder der ÖAV S. Haus i. E. an dem Festakt teil, um welchen sich ein Urenkel Guttenbergs, Prof. Dr. Reinhold Christian, in besonderer Weise annahm. Er erzählte aus dem bewegten Leben seines Urgroßvaters, dem heute noch besondere Wertschätzung und Anerkennung auf der Universität entgegengebracht wird.

Im historischen Festsaal der Universität wurden über folgende Bereiche referiert, um die sich Guttenberg besonders verdient gemacht hatte:

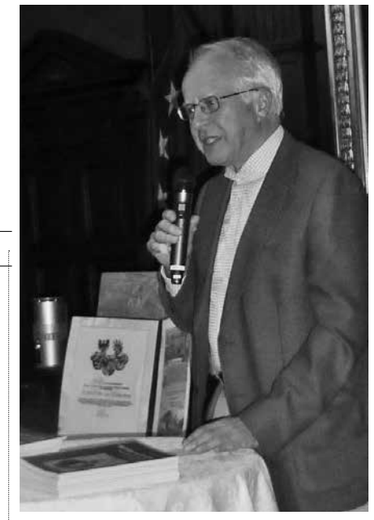
- Forstwissenschaft (Univ. Prof. DI Dr. Walter Sekot und Univ. Prof. Dipl.-FW Dr. Arne Nothdurft – Universität für Bodenkultur Wien)
- Alpinismus (KR Prof. Fritz Macher, 1. Vorsitzender der ÖAV S. Austria)
- und Naturschutz (Univ. Prof. Dr. Roman Türk, Präsident des Naturschutzbundes Österreich)

Hofrat Adolf Ritter von Guttenberg (18. 10.1839–23.3.1917) lehrte als Professor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien. Der gebürtige Lungauer (Tamsweg, Salzburg) wurde in den Alpenländern als hervorragender Forstmann geschätzt. Unter seinem Vorsitz wurde auch die Brünnerhütte gekauft, der Weg von Gosau zum Gosauer Gletscher angelegt, von 1902-1908 die Adamekhütte gebaut, die Wolayerseehütte in den Karnischen Alpen übernommen und die Oberwalderhütte am Fuße des Großglockners errichtet.

Von 1897-1909 war er 1. Vorsitzender der ÖAV S. Austria, der Gründersektion des Alpenvereins. Im Wiener Türkenschanzpark unweit der Universität für Bodenkultur wurde ihm ein Denkmal mit folgender Inschrift gewidmet:

Adolf Ritter v. Guttenberg
dem verehrten Lehrer
dem großen Forstmann
dem Freund der Berge
1839-1917

[1]) Vgl. 100 Jahre Guttenberghaus im Rückblick. In: DER BERG Winter/Frühjahr 2015, Nr. 70, S. 22, 23.



Prof. Dr. Reinhold Christian, ein Urenkel von A. Ritter v. Guttenberg
Foto: Walter Bastl, ÖAV Haus i. E

Das Guttenberghaus, ÖAV S. Austria, ist seit 50 Jahren „fest in den Händen" der **Familie Perhab, Ramsau**. Von 1967-2007 bewirtschafteten Edi und Kuni Perhab die Hütte, jetzt Günter und Jitka Perhab. Auch die Verbundenheit des Alpenvereins Haus i. E. mit der Hütte und ihren Pächtern währt über diesen Zeitraum.
Der Alpenverein Haus und die Redaktion von DER BERG gratulieren!

Erste Reihe oben, von links: Herbert Guschelbauer, Friedrich Walcher, Stefan Walcher, Martin Grube, Rudi Fischbacher (mit Hut), Andreas Fischbacher, Eva Ivellio-Vellin, Karl Thöringer und Siegfried Steiner. **darunter, sitzend, von links:** Siegfried Steiner jun., Robert Guschelbauer (rechts darüber), Johannes Thöringer, Herwig Steiner (ganz unten links), Andreas Reiter (daneben, rechts mit blauer Jacke), darüber Florian Steiner, Susanne Steiner, Angelika Steiner, Agnes Kröll, Christoph Ivellio-Vellin, Alexandra Walcher,

DAMALS

UMWELTSCHUTZTAG 1991 BEIM BURGSTALLER UND IM GRABEN DES LUSERBACHES

Noch lange bevor es die landesweite „Aktion saubere Steiermark" gab, bemühte sich der Alpenverein unter der Leitung von Naturschutz- und Markierungswart Friedrich Walcher jährlich um die Beseitigung von Müll und um aufgelassene, oft „hauseigene" Mülldeponien. Das Foto zeigt ein großes Team von jugendlichen und erwachsenen Helfern mit einem Teil des Mülls an der Straße, dahinter die noch verschneite Luserwand. Der Müll wurde dann von der Gemeinde Ramsau fachgerecht entsorgt. Liegt auch schon 25 Jahre zurück …

Schwalbenschwanz (Papilio machaon) auf Karthäusernelken im Gesäuse
Foto: Eva Ivellio-Vellin, ÖAV Haus i. E.

Heinz Habeler, 2012

HEINZ HABELER

EIN LEBEN FÜR SCHMETTERLINGE

Am 2. Jänner 2017 verstarb in Graz DI Heinz Habeler, einer der anerkanntesten Schmetterlingsexperten Österreichs, im 84. Lj. Habeler verfasste etwa 70 Steiermark bezogene Publikationen, wobei er auch im Salzkammergut und im Ennstal tätig war.
Der vielfach ausgezeichnete Naturwissenschaftler war Ersteller des Datenbanksystems LEPIDAT, in dem er zirka 580.000 Funddaten von Schmetterlingen, davon etwa 166.000 eigene Funde, verwaltete. Er erstellte auch ein umfangreiches Fotoarchiv mit Lebensraum- und Lebendbildern von Schmetterlingen.
Heinz Habeler, der auch für DER BERG Aufsätze[1]) verfasste, war übrigens Cousin des bekannten Bergsteigers Peter Habeler, der mit Reinhold Messner den Mt. Everest 1978 ohne Sauerstoff bezwang.

[1])Vgl. DER AMEISENBLÄULING, DI Heinz Habeler, Lepidat-Zentrum Graz. In: DER BERG Sommer/Herbst 2002, Nr. 45, S. 3
Vgl. DER SCHWALBENSCHWANZ, DI Heinz Habeler. In: DER BERG Winter/Frühjahr 2003, Nr. 46, S. 3.

Dr. DI Norbert Hafner (ÖAV Landesverband Stmk.), Walter und Ingrid Bastl, Petra Tupi, Hanna Lachini, Friedrich Walcher, Siegfried Steiner (ÖAV Haus)

UMWELT OSWALD

Von Siegfried Steiner, ÖAV Haus i. E.

Das ist der Umwelt-Oswald, ein künstlerisch gestalteter gläserner Baum[1]). Ein Zeichen, das die wichtigsten steirischen Naturschutzorganisationen (Naturschutzbund, Berg- und Naturwacht, Naturfreunde, Alpenverein und Blatt-Form Graz) seit 2006 jährlich vergeben, um herausragende Leistungen und persönliches Engagement im Dienste von Umwelt und Natur öffentlich zu würdigen.
Der Preis wurde auf Vorschlag des ÖAV-Landesverbandes Steiermark am 2. März 2017 in Graz an Walter Bastl verliehen. Als Mitglieder des Alpenvereines in Haus freuen wir uns mit unserem Ehrenvorsitzenden über die verdiente Auszeichnung und gratulieren ihm dazu sehr herzlich!
Wenn Walter auch betont, dass „viele in unserem Verein an dieser Auszeichnung ihren ganz besonderen Anteil haben", so ist es doch sein ganz persönlicher Einsatz, sind es seine nie versiegenden Ideen und Impulse, die die verliehene Auszeichnung mehr als rechtfertigen. Das beginnt beim Kinderberglager am Guttenberghaus, bei dem seit über 40 Jahren jährlich etwa 30 Kinder nicht nur bergsteigerisches Rüstzeug, sondern auch Gespür und Achtung für die Natur mit auf den Weg bekommen, und endet bei DER BERG, dem journalistischen „Sprachrohr" des Hauser Alpenvereines, enthält doch jede Ausgabe Aufsätze zur Bergwelt, zu Tieren, Pflanzen oder zum Naturschutz. DER BERG ist einer der schriftlichen Belege für die vielen Aktivitäten im Bereich Natur und Umwelt, die Walter verwirklicht hat.
Vorbild ist Walter Bastl darin, naturbezogene Themen in erster Linie wertschätzend aufzugreifen. Aber er hat sich auch immer getraut, seine Meinung zu vertreten und dazu auch bei etwaigem Gegenwind zu stehen. Allein damit erfüllt er eines der Kriterien für den Umwelt-Oswald, der belohnen und aufzeigen will, wie immens wichtig persönliches Engagement im Dienste von Umwelt und Natur ist.

[1])Die Glas-Pokale stammen von den Künstlern Renate und Fritz Prehal in Kainbach.

WAS IST DAS?

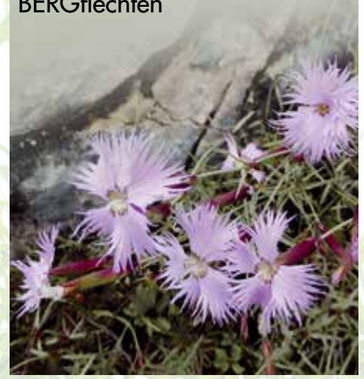
KENNST DU DIESE BLUME?

PFLANZENQUIZ

von Mag. Tamara Höbinger, ÖAV Haus i. E.

Kennst du diese Pflanze?
Wie ist ihr Name? Wo wächst sie und was sind ihre Besonderheiten?
Eine Auflösung ist im Heft zu finden.
Viel Spaß beim Rätseln!

BERGblumen
BERGbäume
BERGflechten



AKTION BERGKAMERADSCHAFT

Leitung: Herbert Lettmayer, Tel. 0664-3824092
lettmayer@haus-tv.at

Sonntag, 2. Juli 2017: **„ALMPARTIE“**
Anmeldung bis 28. Juni 2017
bei Herbert Lettmayer

ALPIN FORUM HAUS

Leitung: Manfred Landl, 0664-9836075
manfred.landl@grawe.at

Alle Vorträge im Edelweißsaal im Schloss in Haus um 20 Uhr. Dauer: max. 1 Stunde

Freitag, 10. November 2017
Dienstag, 14. November 2017

alpenverein jugend

Team / Anmeldung
Petra Lienbacher, 0650/4864068, petralienbacher@gmx.at
Christa Stocker, 0681/10800656, stocker.haus@gmx.at
Waltraud Thöringer, 0699/17272300, waltraudth@gmx.at und weitere …

Montag, 10. - Freitag, 14. Juli 2017
JUGENDBERGLAGER GUTTENBERGHAUS
für AV-Jugend von 7 - 12 Jahren
Leitung: Mag. pharm. Andrea Tupi, Berg- und Schiführerin
Anmeldung derzeit nur WARTELISTE möglich! Anfragen: Birgit Steinhauser, steinhauser@aon.at

Dienstag, 25. Juli 2017
KRIMMLER WASSERFÄLLE
Familienausflug „mit Kind und Kegel“
Petra Lienbacher
Anmeldung bis 21. Juli 2017

Freitag, 4. – Samstag, 5. August 2017
LAGERFEUER & STERNENHIMMEL
Biwak-Abenteuer in der freien Natur (für alle Mutigen von 7 - ??)
Petra Lienbacher
Anmeldung bis 30. Juli 2017

Samstag, 19. August 2017
DIE SCHÄTZE VOM SATTELBERG GEOCACHING für Anfänger und Interessierte (AV-Jugend ab 7 J.) Orientierung & Schatzsuche mittels GPS, Petra Lienbacher

ÖAV-JUGEND SOMMERCAMPS
Siehe unter: www.alpenverein.at/jugend/freizeit/sommercamps/Sommercamps-Termine.php
Beitragskosten fördert der Alpenverein Haus bis zu 50%
Anfragen an Birgit Steinhauser, 0664/73650234

Mittwoch, 27. - Samstag, 30. Dezember 2017
Kinder-SCHI-Tage
Anfänger (ab 5 J.) und Fortgeschrittene (bis 12 J.)
Anmeldung: Birgit Steinhauser
0664/73650234, steinhauser@aon.at

AUSRÜSTUNGSSTELLE

Siehe Seite 39!

AV-BERGSTEIGER

Leitung: Landl Manfred
0664-9836075, manfred.landl@grawe.at

Samstag, 24. Juni 2017
ENNSKRAXEN 2410 m
Radstädter Tauern
Christoph Perhab, 0664/8608658

Samstag, 1. Juli 2017
BREITHORN 2504 m
Steinernes Meer, leichte Kletterei
Helmut Thaller, 0664/7915962

Samstag, 8. - Sonntag, 9. Juli 2017
GREIFENBERG 2618 m - **KLAFFERKESSEL**
Übernachtung Gollinghütte
Wohlfahrter Reinhard, 0699/88792219
Anmeldung bis Donnerstag, 6. Juli 2017

Sonntag, 16. Juli 2017
GRAFENBERGALM - HEILBRONNER KREUZ – KRIPPENSTEIN 2108 m
Dachstein, Überschreitung
Ewald Baier, 0664 /4838752
Anmeldung erforderlich
bis Freitag, 14. Juli 2017

Samstag, 22. Juli bis Samstag, 29. Juli 2017
WANDERWOCHE SÜDTIROL / SULDEN
Wilhelm Valissik, 0699/12661899

Sonntag, 30. Juli 2017
SEEWAND KLETTERSTEIG
Hallstatt, (E, sehr lang und sehr anspruchsvoll)
Hutegger Christa, 0650/4950225

Dienstag, 15. August 2017
GROSSER BUCHSTEIN 2224 m - **SÜDWANDBAND KLETTERSTEIG** (B)
Birgit Steinhauser, 0664/73650234

Sonntag, 20. August 2017
BERGSEE und mehr
Schladminger Tauern
Siegfried Steiner, 0664/1262316

Samstag, 26. - Sonntag, 27. August 2017
PÜHRINGERHÜTTE - SALZOFEN 2072 m
Totes Gebirge, mit Übernachtung

Wilhelm Valissik, 0699/12661899
Anmeldung bis Donnerstag, 24. August 2017

Samstag, 2. September 2017
KLETTERSTEIG-Tour
Gernot Moosbrugger, 0664/4569710

Dienstag, 5. - Freitag, 8. September 2017
HERBSTWANDERN IN KALS, Osttirol
„Von Angesicht zu Angesicht mit dem Großglockner“
Wilhelm Valissik, 0699/12661899
Anmeldung bis 15. Juli 2017 bei Willi Valissik und Anzahlung € 100,- auf ÖAV-Konto RaiBa Haus
IBAN: AT94 3848 1000 0301 2853

Freitag, 22. September 2017
TRATTBERG 1754 m
Osterhorngruppe
Resi Landl, 0664/2333255

Sonntag, 1. Oktober 2017
JOHANNES WASSERFALL - WILDSEE - SÜDWIENERHÜTTE
Rundwanderung ab Gnadenalm, Radstädter Tauern
Ewald Baier, 0664 /4838752

Samstag, 7. Oktober 2017
DONNERSBACHWALD - GROSSES BÄRNECK 2071 m
Wölzer Tauern
Wilhelm Valissik, 0699/12661899

BIBLIOTHEK

Siehe Seiten 9 und 39!

GESCHÄFTSSTELLE

Siehe Seiten 37 und 39!

NATURSCHUTZ

Leitung: Barbara Schwab,
Naturschutzreferentin
0664/7633787, gwenda52@gmx.at

BOTANISCHE WANDERUNGEN

mit Eva Ivellio-Vellin, 0676/9357350, eiv@gmx.at

Dienstag, 27. Juni 2017
STUBECK 2370 m
Östliche Ankogelgruppe, Rundwanderung

Dienstag, 4. Juli 2017
MÖDLINGERHÜTTE - SPIELKOGEL 1731 m
Ennstaler Alpen

Dienstag, 8. August 2017
GAMSHAG 2178 m und
SAALACH-URSPRUNG
Östliche Kitzbühler Alpen, Rundwanderung

Dienstag, 12. September 2017
HOFERALM - LABKAR
Schladminger Tauern, Rundwanderung

Dienstag, 3. Oktober 2017
DÜRRENSCHÖBERL 1737 m
Ennstaler Alpen, Überschreitung

RAD & MOUNTAINBIKE

Leitung: Reinhard Mehrle, 0699/12617827, mehrei@gmx.at;
mit Wilfried Moosbrugger, 0680/2264434, wilfried.moosbrugger@aon.at;
Christa & Kurt Maier, 0676/6538253 & 0676/6517336, kurtchristamaier@gmail.com

Sonntag, 23. Juli 2017
STEINITZENALM - SALZAALM - GRUNDLSEE
900 Hm, 45 km, Reinhard Mehrle

Samstag, 12. August 2017
OBERTRAUN - GOSAUSEE - ECHERNTAL - HALLSTATT
1150 Hm, 75 km, Reinhard Mehrle

Samstag, 9. September 2017
RADAUSFLUG SCHLOSS TRAUTENFELS
mit Besuch der Sonderausstellung 2017
Tilli und Erhard Reiter, 0664/9604380

Samstag, 16. September 2017
TESTFAHRT VELOMOBIL
„Geschwindigkeitsrausch“ am Dreirad mit Stromlinienverkleidung
Anmeldung bei Reinhard Mehrle bis 12.9.2017

SEKTION

Sonntag, 3. September 2017
47. KUFSTEIN - BERGMESSE
mit Dechant Mag. Andreas Lechner
10.00 Uhr Gipfelkreuz

Dienstag, 5. September 2017
SENIORENAUSFLUG OBERHOFALM, Filzmoos
Rita Guschelbauer, 0664/1377366
Gudrun Mehrle, 0699/11508676
Anmeldung erforderlich
bis 2. September 2017

Samstag, 9. September 2017
RADAUSFLUG SCHLOSS TRAUTENFELS
mit Besuch der Sonderausstellung 2017
„Gott und die Welt. Woran glauben wir?“
(Nicht-Radfahrer kommen nur zur Ausstellung!)
Tilli und Erhard Reiter, 0664/9604380

Sonntag, 24. September 2017
ALPINMUSEUM AUSTRIAHÜTTE
Zu Fuß „ab daheim“ in die Ramsau
Siegfried Steiner, 0664/1262316

Donnerstag, 19. Oktober 2017
46. JHV ÖAV HAUS i. E.
Hotel Herrschaftstaverne, Haus

Samstag, 21. Oktober 2017
JHV Österreichischer Alpenverein
Kufstein

SPORTKLETTERN

SPORT KLETTERN Alpenverein Haus

Leitung: Andy Leivers,
Instruktor für Sportklettern
0664/2813757,
austrianalpineactivities@aon.at
und Team
(siehe auch Programm-Flyer)
Maria Danklmayer, Margret Erhardt, Michael Gruber, Lucas Kolb
Hanna Lachini, Fabian Leitner, Heinz Leitner, Lorraine Leivers
Martin Lettmayer, Eva Maurer, Doris Mitterwallner, Manuel Schiefer
Erich Schwab, Sara Simonlehner, Simon Steiner, Gervin Stocker
Oliver Stocker, Alfred Trinker, Georg Wohlfahrter und weitere …

SOMMER-KLETTERN für AV-Jugend ab 12 J.
mit Andy Leivers und Team
Anmeldungen bitte nur per MAIL

Montag, 10. Juli 2017
und Montag, 24. Juli 2017
Klettergarten Pürgg oder City Rock Kletterhalle Liezen
Anmeldung spätestens am Vortag bis 16 Uhr

Montag, 14. - Dienstag, 15. August 2017
Dachstein-Südwandhütte (Übernachtung)
Kostenbeitrag € 35,-
Anmeldung spät. Donnerstag, 10. Juli 2017

Samstag, 2. September 2017
Team-KOORDINATION Sportklettern
Dachstein-Süd (bei Schönwetter)
Treffpunkt 9 Uhr, Schlossplatz Haus

WÖCHENTLICHES SPORTKLETTERN
20. Oktober 2017 - 23. März 2018
(ausgenommen Weihnachts- und Semesterferien)
an den ÖAV-Kletterwänden
im Turnsaal der Schule in Haus
Mitgliedschaft beim Alpenverein Haus i. E. erforderlich!

Montag 19.00 - 21.00 Uhr
Jugend ab 15 J. und Erwachsene
ab 23. Oktober 2017

Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr
Jugend ab 15 J. und Erwachsene
ab 26. Oktober 2017

Freitag ab 20. Oktober 2017
17.00 - 18.00 Uhr Jugend von 8 - 10 Jahren
18.00 - 19.00 Uhr Jugend von 10 - 12 Jahren
19.00 - 20.00 Uhr Jugend ab 12 Jahren
BITTE ÄNDERUNGEN BEACHTEN:
Bei jeder Altersgruppe maximal 16 Tn. möglich.
ANMELDUNG ERFORDERLICH bis Freitag 13. Okt. 2017, ausschließlich per E-Mail an Birgit Steinhauser, steinhauser@aon.at

Absicht dieser Neuerung ist, eine aufbauende Kletterausbildung anbieten zu können, die auf das Erlangen der drei Kletterschein-Stufen ausgerichtet ist (siehe auch unter VEREINSINTERN auf der vorletzten Seite!).

Anmerkungen:
An den drei Freitag-Terminen werden Kinder und Jugendliche nach Beendigung des Trainings mit dem Taxi kostenlos nach Hause gebracht!
Ausrüstung stellt der Verein kostenlos zur Verfügung!

VOLKSTANZ & BRAUCHTUM

Leitung: Landl Manfred, 0664/9836075
manfred.landl@grawe.at; und
Siegfried Steiner, 0664/1262316
haus.steiner@yahoo.com

Samstag, 17. Juni 2017
SONNWENDFEUER LUSERWAND 2134 m
Fritz Walcher, 0664/4881777
Wilfried Moosbrugger, 0680/2264434

Jeden Montag, 25. Sept.bis 30. Okt. 2017
OFFENES VOLKSTANZEN
6 Abende, Festsaal der Schule in Haus, jeweils 20 Uhr
Tanzleitung: Roswitha Mahlknecht, 0664/2129588

Jeden Mittwoch
OFFENES VOLKSTANZEN
Häuserl im Wald, 20 Uhr
Volkstanzkreis Mitterberg

Samstag, 30. September 2017
HERBSTTANZFEST
Festsaal der Schule in Haus
Organisation: Volkstanzkreis Mitterberg

MUSI, SINGA und TANZ´N BEIM WIRT
Termin + Ort siehe Homepage
Manfred Landl und Hans Knaus, 0650/2155931

WANDER- & BERGSTEIGERGRUPPE

Leitung: Sieglinde Gruber, 0664/4312129 oder 03686/2440

Montag, 26. Juni 2017
KRIPPENSTEIN - HEILBRONNER KREUZ
1959 m, Dachstein, Rundwanderung
Sieglinde Gruber, 0664/4312129

Mittwoch, 19. Juli 2017
OBERTAUERN - TWENGER ALMSEE - GURPITSCHEK 2526 m
Schladminger Tauern
Christianne Schmied, 0699/18794788

Samstag, 29. Juli 2017
PLANNERALM - PLANNERKNOT - HOCHRETTELSTEIN 2220m
Wölzer Tauern
Juliane Moser, 0664 /4865774

Samstag, 5. August 2017
TUCHMOARALM - SEEKARLSCHARTL 2302 m - **HOHENSEE**
Von der Kleinsölk in die Großsölk
Ingrid Kramml, 0664/3915223_

Freitag, 18. August 2017
RUSSBACH - GAMSFELD 2027 m
Osterhorngruppe, Rundwanderung
Willibald Reinbacher, 03686/4242

Freitag, 1. September 2017
SPEIERECK 2411 m
Lungau
Sieglinde Gruber, 0664/4312129

BITTE BEACHTEN:

… Anmeldungen bitte direkt an den jeweiligen Leiter der Bergfahrt/Unternehmung, der auch gerne über Schwierigkeiten und Ausrüstungsfragen Auskunft gibt.

… Anmeldungen für alle Unternehmungen können unmittelbar nach Erscheinen von DER BERG vorgenommen werden! Zusätzliche Einladungen oder Ausschreibungen erfolgen nur teilweise, bitte sich daher sofort laut Terminkalender in DER BERG anmelden!

… alle Bergfahrten und Unternehmungen werden vom Alpenverein Haus i. E. finanziell unterstützt. Der Förderungs-Beitrag gilt jeweils nur für ÖAV Haus-Mitglieder.

… alle Mitarbeiter und Verantwortlichen sind auch im Programm-Flyer „Sommer&Herbst 2017“ mit Mailanschriften und Telefonnummern angeführt.

… Programmänderungen vorbehalten!

Mit Freunden unterwegs … … im Alpenverein Haus

Foto Ewald Gabardi, ÖAV Haus

Berggasthof
SCHARFETTER
Hauser Kaibling
Familie Sampl
Telefon 03686/2591, Fax -7
scharfetter@sampl.at • www.sampl.at

INNOVATIV & NATÜRLICH
DORFHOTEL
KIRCHENWIRT
GASTHOF-PENSION
IM ORTSZENTRUM
RUHIGE LAGE
HAUS IM ENNSTAL
Tel. 03686/2228 · Fax 2228-5
email: office@kirchenwirt.net

REITER ***
HOTEL | RESTAURANT
Die „steirische" Küche
8967 Haus im Ennstal
Marktstraße 30
Tel. +43 (0)3686/2225
info@hotel-reiter.at
www.hotel-reiter.at

**** Gasthof Hotel
Herrschaftstaverne
Familie Steger
Panoramahallenbad mit Saunalandschaft,
Solarium, Kinderspielzimmer, Sport- und Wanderanimation.
Viele Freizeitangebote!
8967 HAUS/ENNSTAL · Marktstraße 39 · Tel. +43/(0)3686/2392, Fax -7
E-Mail: info@herrschaftstaverne.at · www.herrschaftstaverne.at

golf & skipension krug
sportivhotel
8967 Haus im Ennstal
Erzherzog-Johann-Straße 168
Tel. 03686/2561-0, Fax 03686/2561-7
krug.haus@aon.at www.krug-haus.com

Steffl Bäck
Meistergebäck
Bäckerei / Konditorei
Cafe im Schloß
Öffnungszeiten
MO – SA: 6.30 bis 20.00 Uhr
SO: 7.30 bis 20.00 Uhr
Stefan & Sylvia Knapp
8967 Haus im Ennstal
Tel: 03686-2267-12

Güntl
PANORAMAHOTEL superior
Restaurant · Café · Konditorei
A-8967 Haus im Ennstal 96
Tel. 03686/2383 · Fax 2383-25 · E-mail: info@hotel-guertl.at
Hallenbad und Wellnessoase
Kein Ruhetag!
Herrliche Aussichtsterrasse!

KITZER
café.pension
8967 Haus/Ennstal
Tel. 03686/2288 od.
0650/4006343
pension@kitzer.at
www.kitzer.at

HERBERT STOCKER
Taxi- und Busunternehmen
Pruggererberg 231 · 8965 Pruggern
Tel. 0664/96 35 232

IN GRÖBMING UND UMGEBUNG EMPFEHLEN SICH

LETMAIER GRÖBMING
BAUGESELLSCHAFT • BAUMARKT
8962 GRÖBMING · Stoderstraße 315 · Tel. 03685/22138
office@letmaier.at · www.letmaier.at

STEINER
HAUSTECHNIK
Steiner Haustechnik GmbH & CoKG
Hauptstraße 800 • A-8962 Gröbming
Tel. +43 (0) 3685/223 00-0 • Fax 231 50
E-mail: haustechnik@steiner.net • www.steiner.net

LET'S DOIT fachmarkt gröbming
mandl Telefon 03685 22712

E·WERK GRÖBMING
RED ZAC
ENERGIE FÜR'S LEBEN

DEINEM GARTEN ZULIEBE
fresner.at
GARTENGESTALTUNG
Telefon: +43 3685 22165
E-Mail: office@fresner.at

IN RAMSAU EMPFIEHLT SICH

Über 500 Jahre Lodenwalke
Die Heimatstätte des Echtgaminger Lodens
1434
Das Original seit 1434 Lodenwalke
Ramsau am Dachstein - Tel. 03687/81930 - www.lodenwalker.at

VIELFÄLTIG

ALPENVEREIN HAUS STARTETE DURCH

Mit einem aktiven Wochenende startete der Alpenverein Haus im Ennstal ins neue Bergjahr 2017

Donnerstag, 12. Jänner
SCHNEESCHUHWANDERN in der Ramsau mit Willi Valissik

Freitag, 13. Jänner
MONDSCHEINRODELN in der Ramsau mit Siegfried Steiner

Samstag, 14. Jänner
EISSCHIESSEN. Teilnahme am 30. Hauser Vereinseisschützenturnier in Weißenbach, Organisation Gernot Moosbrugger, Gruppensieger: ÖAV Haus.

Samstag,14. und Sonntag, 15. Jänner
LANGLAUFEN. Kurs in der Ramsau mit Günter Perhab.

Freitag, 13. – Sonntag, 15. Jänner
SPORTKLETTERN. „get-ready"-Sportkletterkurs mit Marcello Romillo (Universität Sportinstitut Innsbruck und Alpenvereinsakademie) an den ÖAV Kletterwänden in Haus und an der Kletterwand im City-Rock-Zentrum Liezen – Organisation Siegfried Steiner.
Siehe dazu Bericht auf Seiten 24 und 25 dieser Ausgabe!

Gesamt 69 Aktive

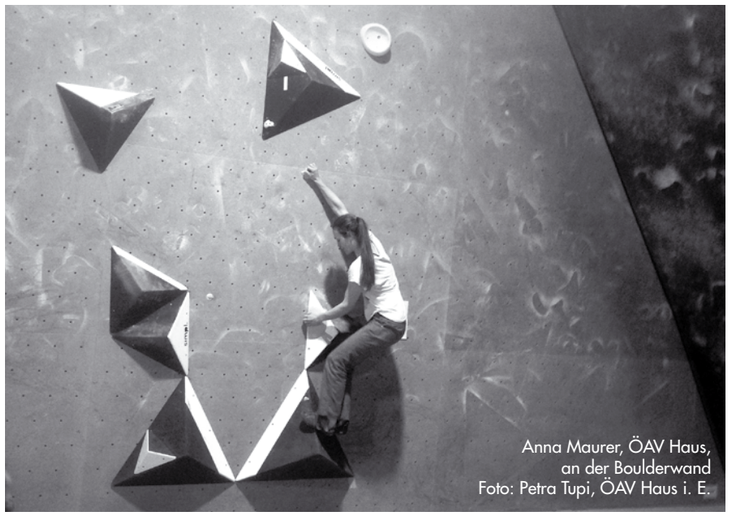
SPECIAL OLYMPICS

WORLD WINTER GAMES 2017

16 Mitglieder, davon 14(!) Mitarbeiter der ÖAV S. Haus im Ennstal, waren ehrenamtlich als Betreuer, Begleiter und Volunteers in Ramsau, Rohrmoos und Schladming unterwegs – und alle waren von dieser sportlich-herzlichen Veranstaltung, die vom 14. – 25. März 2017 stattfand, begeistert!

alpenverein haus im ennstal
BERG kameradschaft

Der Alpenverein Haus im Ennstal führt eine Gruppe von 15 Bergfreunden mit besonderen Bedürfnissen unter der Leitung von Herbert Lettmayer. (Eine ÖAV-Mitgliedschaft dazu ist nicht erforderlich, Anmerkung) Weiters unterstützt der Verein „ORIZONT eine Hilfe zur Selbsthilfe", die von Irmi Küthe, ÖAV Haus i. E., geführt wird und sich um rumänische Waisenmädchen annimmt.



Anna Maurer, ÖAV Haus, an der Boulderwand
Foto: Petra Tupi, ÖAV Haus i. E.

BOULDERN

ERFOLGE FÜR ANNA UND PETRA

Vom Universitäts-Sportinstitut Graz und dem Universitätssport Leoben wurden am 12. März 2017 die „Steirischen Akademischen Meisterschaften" in Bouldern in BLOC house in Graz ausgetragen. Dabei erreichten Anna Maurer (Studentin für das Lehramt Deutsch und Russisch) und Petra Tupi (Studentin f. Medizin), beide Mitglieder und Mitarbeiter des Alpenvereins Haus i. E., die Ränge 3 und 5!

SKI-WILLY.COM
☎ 03687/81854-13
@ info@ski-willy.at
/skiwilly.at

alpenverein akademie

DIE ALPENVEREINS-AKADEMIE MACHT'S MÖGLICH!

„GET READY" SPORTKLETTERKURS

Von Manuel Schiefer, ÖAV Haus i. E.

Trainer: Marcello Romillo, geb. Argentinier aus Patagonien; lebt seit 13 Jahren in Österreich und ist selbstständiger Kletter- und Klettertechniktrainer; arbeitet auch auf dem USI (Universität Sportinstitut Innsbruck) und auf der Alpenvereinsakademie.

Teilnehmer: Maria Danklmayer, Hanna Lachini, Fabian Leitner, Manuel Schiefer, Sara Simonlehner, Gervin Stocker, Alfred Trinker, Georg Wohlfahrter.

DAS ZIEL Dieser Kurs verbessert die persönliche Klettertechnik und bereitet für den Kurs zum Übungsleiter für Sportklettern vor. Drei intensive Trainingstage vom 13. bis 15. Jänner 2017 folgten für die engagierten Mitarbeiter des Alpenvereins Haus im Bereich „Sportklettern mit der Jugend".

DER ERSTE TAG An den ÖAV-Kletterwänden im Turnsaal der Schule stellte 1. Vorsitzender Siegfried Steiner uns und den Verein vor, ließ sich auch gleich vom „Spirit" mitreißen und machte einige Übungen mit. Der erste Teil bestand aus Kletterspielen, die dazu dienen sollten, Kinder spielerisch zum Aufwärmen zu motivieren. Ebenso ging es darum, Kletterneulingen das richtige Steigen und Griffe-greifen beizubringen. Dieses erlernte Wissen konnten wir direkt um 17 Uhr desselben Tages anwenden. Da startete nämlich das wöchentliche Klettertraining der Hauser ÖAV-Kids, die wir dann einfach mit den Aufwärmspielen in unser Kursprogramm einbezogen. Zudem übten wir noch die wichtigsten Knoten sowie das „Sichern mit Ablassen" mit ihnen. Dies machte sowohl den rund 30 lebhaften Kindern als auch uns Kursteilnehmern richtig Spaß.

DER ZWEITE TAG Am frühen Morgen ging es nach Liezen, wo wir in der City-Rock-Kletterhalle gleich mit Aufwärmübungen loslegten. Anschließend wurden wir mit sämtlichen Sicherungsgeräten vertraut gemacht (Grigri 1+2, Smart, Fish, Ergo, Click-up, Tuber sowie Halbmastsicherung - HMS). Wir bildeten Zweierteams und nach der Seilkontrolle wurde auch gleich das korrekte Sichern und Herablassen an der Wand geübt, immer unter den wachsamen Augen von Marcello.
Als wir uns dann mit allen Sicherungsgeräten vertraut gemacht hatten, ging es auch gleich zum Sturztraining bei Vorstieg und Nachstieg. Am Anfang war jedem ziemlich mulmig zumute beim Gedanken, aus 10 m Höhe nach dem Kommando „1-2-3" komplett loszulassen. Jedoch nach Überwinden dieser Unsicherheit und nach mehrmaligem Ausprobieren wurde schnell Vertrauen zum Material und zum Sichernden aufgebaut. Dies ist selbstverständlich auch unserem Kursleiter Marcello zu verdanken, der vor jeder Übung alles sehr genau und verständlich erklärte und sich auch mehrmals versicherte, dass jeder alles verstanden hatte, vor allem bei denjenigen, denen noch vieles neu war.
Um 16.30 Uhr beendete er diesen Kurstag und wir machten uns bei schönstem Schneetreiben wieder auf den Weg nach Hause.

DER DRITTE TAG Am Sonntag, also unserem letzten Tag, starteten wir wieder höchst motiviert um 9 Uhr im Turnsaal Haus. Auf das Aufwärmen mit unseren neu erlernten Übungen folgte eine Einführung in „Umbauen am Umlenkpunkt" (wenn am Top kein Schnappkarabiner zum Ablassen vorhanden ist). Aufgeteilt in Zweierteams praktizierten wir diese Übung gleich anschließend den ganzen Vormittag. Nach der Mittagspause folgte die nächste Übung: selbstständiges Abseilen. Natürlich wiederum nach genauer Einführung legten wir uns in Zweierteams selbst ins Zeug.

alpenverein akademie

Bestätigung

Herr Fabian Leitner

GetReady Klettertechnik

Inhalte

GET READY – WIR SIND BEREIT

Bereit für die Ausbildung zum Übungsleiter für Sportklettern und wissen nunmehr über die Voraussetzungen dazu Bescheid. Schlussendlich erhielten wir die hart verdiente „Get Ready"-Kursbestätigung. Es war für alle ein wirklich tolles, lehrreiches und lustiges Wochenende, an dem bestimmt alle Teilnehmer Klettertechnik und Sicherheit verbessern konnten.

Fotos: Siegfried Steiner u. Hanna Lachini

>>BERG BAHNEN

Mit SEILBAHNEN zum Wandern und Bergsteigen

SEEBACHER
WIR BEWEGEN GENERATIONEN
8965 PRUGGERN 138 0664/4228988
TAXI - AUTOBUS - MIETWAGEN

Planai Busreisen
Erleben Sie unser vielfältiges Serviceangebot!
Unser Team im Planai Bus- und Reisebüro freut sich auf Ihren Anruf, Ihr Fax oder Ihre E-Mail.
Planai-Hochwurzen-Bahnen
Coburgstraße 52, 8970 Schladming,
Tel.: +43 3687/22042-117, Fax: DW 202
www.planai.at

HAUS im Ennstal
AICH GÖSSENBERG
Um Sie bemüht:
Ihr
Tourismusverband
Haus im Ennstal-Aich-Gössenberg
Schloßplatz 47
A-8967 Haus im Ennstal
Tel. 03686/2234 · Fax 2234-4
info@haus.at · www.haus.at

RVB Busse & Reisen REISEN
ZEIT FÜR MICH!
Ramsauer Verkehrsbetriebe GmbH
A-8972 Ramsau am Dachstein
Tel.: +43 3687 81870-0
e-mail: info@rvb.at
www.rvb.at

SCHLADMINGER TAUERN SEILBAHN HAUS IM ENNSTAL, Tel. 03686/2287
Mit der Seilbahn auf den Hauser Kaibling
Talstation 826 m, Bergstation 1840 m,

Betriebszeiten: 24. 5. bis 15. 10. 2017
täglich von 8 – 12 und 13 – 16.45 Uhr.
Bergfahrt:
Kinder 10,10/erm. 9,30; Erw. 12,40/erm. 11,10
Berg- und Talfahrt:
Kinder 11,60/erm. 11,10; Erw. 18,40/erm. 17,20

DACHSTEIN-GLETSCHERBAHN, RAMSAU Tel. 03687/22042 800, 3Wetterdienst: 03687/22040555
Von der Türlwandhütte auf den Dachsteingletscher, Talstation 1700 m, Bergstation 2700 m, Länge 2175 m

Betriebszeiten: 29. Jänner bis zum Saisonstart der übrigen Schigebiete (Tarife inkl. Maut Dachsteinstraße) täglich von 8.30 – 16.50 Uhr
Berg- od. Talfahrt: Kinder 11,50; Erw. 22,50;
Berg- und Talfahrt: Kinder 18,50; Erw. 37,00
Weitere Tarife unter: www.dachsteingletscher.at
Sonnenaufgangsfahrten
Jeden Dienstag von 4. 7. – 29. 8. 2017
Jeden Donnerstag von 6. 7. – 31. 8. 2017
und jeden Sonntag von 2. 7. – 3. 9. 2017
Paketpreis: Kinder 41,00; Erw. 61,00
Sonnenuntergangsfahrten
Jeden Sa & Do vom 14. 9. – 28. 10. 2017
Paketpreis: Kinder 45,00; Erw. 72,00

RIESNERALM BERGBAHNEN Donnersbachwald, Tel. 03680/606
Talstation 973 m, Bergstation 1820 m

Betriebszeiten: 30. 6. bis 11. 9. 2017 jeweils von Freitag bis Montag von 9.00 bis 16.30 Uhr, Sonderfahrten für Gruppen ab 20 Personen jederzeit bei Voranmeldung möglich!
Freitag: Gipfelbaden bis zum Sonnenuntergang
Letzte Talfahrt: 21 Uhr

PLANAI-BAHN SCHLADMING Tel. 03687/22042; www.planai.at
Talstation 750 m, Bergstation 1820 m,

Betriebszeiten: 25. 5. bis 8. 10. 2017
täglich von 9 bis 17 Uhr
Berg- oder Talfahrt - 2 Sektionen:
Kinder 7,70; Erw. 14,00
Berg- und Talfahrt - 2 Sektionen:
Kinder 10,20 Erw. 18,50
Familienangebot:
Beim Kauf einer Berg- und Talfahrt (2 Sektionen) durch mindest. 1 Elternteil erhält jedes Kind den ermäßigten Tarif von 7,70 statt 10,20

GIPFELBAHN HOCHWURZEN, ROHRMOOS Tel. 03687/22042-0; www.planai.at
Talstation 1135 m, Bergstation 1841 m,

Betriebszeiten: 15. 6. bis 15. 10. 2017
täglich von 8.15 bis 17 Uhr
Berg- oder Talfahrt – 2 Sektionen:
Kinder 5,70; Erw. 10,30;
Berg- und Talfahrt – 2 Sektionen:
Kinder 7,70; Erw. 14,00;

Familienangebot: Beim Kauf einer Berg- und Talfahrt (2 Sektionen) durch mind. 1 Elternteil erhält jedes Kind den ermäßigten Tarif von 5,70 statt 7,70

Bei einigen Seilbahnen gibt es Ermäßigungen für Mitglieder alpiner Vereine! Tarifänderungen vorbehalten! Alle Preise in Euro.

Für mehr Sicherheit am Berg ...

ALPEN-WETTER:

www.alpenvereinaktiv.com
Individuell erstellte Wetterberichte für 17 Regionen in den Ost- und Westalpen, dazu noch Punkt-Wetterprognosen bei Touren und Hütten

Aus dem Gipfelbuch der Kammspitze, 2.139 m, Dachstein

Belcredi sagt schönes Wetter an, drum machen wir uns auf zum Kamm, aber wie so oft in einem Leben, ging diese Prognose auch daneben!

WETTERBERICHT STEIERMARK
mit persönlicher Beratung
WETTERDIENSTSTELLE
Zentralanstalt für Meteorologie in Graz
0900-5301118, durchg. (2,17 €/Min.)

WETTERDIENST AIGEN I. E.
050201-57-52430 – persönl.
050201-57-52393 – Tonband
Tägl. um 9.00 Uhr aktualisiert.

ALPINE AUSKUNFT
FÜR DIE DACHSTEIN-TAUERN-REGION
auch durch die ÖAV S. Haus i. E.
mit persönlicher Beratung
0664-3442902 (Ewald Gabardi)
0664-6563794 (Walter Bastl)
0664-9605392 (Karl Thöringer)

DREI WERTVOLLE WETTER-LINKS
www.zamg.ac.at
www.alpenverein.at/portal/wetter
www.alpenvereinaktiv.com/de/bergwetter

GÄMSEN in den TAUERN, Foto: Ewald Gabardi, ÖAV Haus i. E.

JAGD & ALMEN

MAYR-MELNHOF-SAURAU
NACHFOLGER VON LANDESJÄGERMEISTER HEINZ GACH

DI Heinz Gach, Landesjägermeister der Steiermark seit 1993, trat zurück, **Franz Mayr-Melnhof-Saurau** trat nach einstimmiger Wahl seine Nachfolge an. Als größter privater Waldbesitzer Österreichs steht er nunmehr 23.500 Jägern in der Steiermark vor.
Mit dem Alpenverein gab es eine aufgeschlossene, wertschätzende Gesprächsbasis mit dem scheidenden Landesjägermeister. Es bestanden nicht nur gute Kontakte in Hinblick auf Wildtiere und Tourismus, sondern es kam auch zu richtungsweisenden Lösungen! Und der Alpenverein ist sicher, dass mit Franz Mayr Melnhof-Saurau dieses einvernehmliche Miteinander fortgesetzt werden kann.
Ein Anliegen des neuen Landesjägermeisters: *„Als Jäger leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Natur und Umwelt. Wesentlich ist es daher, kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Beziehungsdreiecks Tier – Gesellschaft – Lebensraum zu arbeiten sowie das gute Einvernehmen mit den Lebensraumpartnern und der Land- und Fortwirtschaft sicherzustellen. Es ist somit eine unserer Kernaufgaben, den in den letzten Jahren eingeschlagenen Weg weiterzugehen."*

Im Oberen Ennstal zeigte auch der Unternehmer **Karl Pitzer** sen., ein begeisterter Jäger, für Anliegen von Wanderern und Bergsteigern Verständnis. Man setzte sich an einen Tisch und konnte so manches für beide Seiten positiv zu Ende führen. Der Alpenverein Haus erinnert sich an die gemeinsame Lösung zur Erreichbarkeit des Zellerlsees und des Gradenbachwasserfalls sowie das Respektieren des Wintergatters und der damit verbundenen Ruhezone.
Karl Pitzer verunglückte bekanntlich bei einem tragischen Verkehrsunfall am 28. 12. 2016 bei Untertauern. Mit ihm verloren Vereine und Institutionen des Oberen Ennstales einen Freund und Förderer.

ALPENVEREIN HILFT BERGBAUERN
ALMEN ERHALTEN

Von der Abteilung „Hütten, Wege und Kartographie" im Österreichischen Alpenverein wird seit 2001 das Bergwaldprojekt organisiert, das sich auch der Erhaltung von Almen widmet. 2016 wurden 19 Projekte(!) in ganz Österreich. durchgeführt. Aufforstungen zur Stärkung von Schutzwäldern gab es schon in den ersten Jahren der mehr als 150-jährigen Geschichte des Alpenvereins[1]).
Seit mehr als 10 Jahren werden Almen in den Sölktälern geschwendet, um deren Zuwachsen durch Latschen, Erlen etc. zu verhindern, aber auch um diese von Schadpflanzen (z. B. „Weißer Germer", siehe Foto!) zu befreien. „Die Frau der ersten Stunde" im Sölktal ist ÖAV-Projektleiterin Friederike Geppert (Wien), die sich mit ihren freiwilligen Helfern im Sommer 2016 um die Strickeralm angenommen hat. Partner für die Umsetzung vor Ort ist Naturpark-Projektleiter Stefan Falkensteiner.
Vom 20.-28. August 2017 findet diese Alpenvereinsinitiative im Naturpark Sölktäler, und zwar auf der Bräualm, im Rahmen eines Familienprojektes[3]) seine Fortsetzung!

[1]) Mittheilungen des Deutschen und Österr. Alpenvereins 1881, S. 116 f.
[2]) Danke an DI Josef Pichler, Abteilung Raumplanung und Naturschutz des ÖAV in Innsbruck.
[3])War im April 2017 bereits ausgebucht!

BERG

GASTHÖFE & SCHUTZHÜTTEN DACHSTEIN TAUERN

Zusammenstellung:
Alpenverein Haus im Ennstal
BRUNI SIMBÜRGER

Stand vom 1. Juni 2017

EIN WICHTIGER HINWEIS
Extreme Witterungsbedingungen können den Bewirtschaftungsbeginn von Schutzhütten verzögern. Ein schöner Herbst wiederum kann in einzelnen Fällen die Hüttenwirte veranlassen, länger als angegeben, die Schutzhütten offen zu halten. Es ist daher angebracht, in der fraglichen Zeit (Bewirtschaftungsbeginn und -ende) im Talort Erkundigungen einzuholen!

NIEDERE TAUERN

ZWISCHEN GLATTJOCH UND OBERTAUERN

BERGHAUS IN DER WALCHEN, 985 m, ÖAV S. Öblarn,
für Selbstversorger ganzjährig, 15 B/30 L
Anschrift: Hans und Martha Stieg, 8960 Öblarn 174;
Tel. 03684/2004 o. 0664/1956677, famstieg@aon.at
Erreichbar von: Fahrstraße von Öblarn ins Walchental (6 km).

SO, 13. August, 11 Uhr, **BERGMESSE** mit anschließendem Fest

BREITLAHNHÜTTE im Kleinsölktal, 1070 m, privat, ÖAV-Vertragshaus
Mitte Mai – Anfang Oktober 2017, 6 B/12 L (Nächtigung 1. 6. - 30. 9.)
Anschrift: Alexandra Perner, 8961 Stein/Enns (Tal: Stein/Enns 323, 8961 Sölk, Tel.: 0664/3126500)
Erreichbar von: Stein – Kleinsölk - Sagschneider - Hütte (Linienbus, PKW)

DI, 15. August, **ALMFEST**

DUISITZKARSEEHÜTTE am Duisitzkarsee, 1680 m, privat.
1. Juni – 24. September 2017, 5 B/10 L
Nächtigung: 4. Juni bis 25. September 2016
Anschrift: Susanna Wieser, Obertalstraße 25, 8971 Rohrmoos-Untertal, Tel. 0664/9733684 (Tal: Hageratweg 175, 8971 Rohrmoos)
info@duisitzkar.at, www.duisitzkar.at
Erreichbar von: Schladming – Eschachsalm, ca. 1 ½ Std.

EISKARHÜTTE auf der Reiteralm, 1700 m, privat
Mitte Juni - 2. Oktober 2017, 6 B/15 L
Anschrift: Thomas Mitterwallner, Gleiming 32, 8973 Pichl,
Tel. 0664/2323823, office@eiskarhuette.at, www.eiskarhuette.at
Erreichbar von: Schladming o. Pichl, Reiteralmstraße (Maut)

SO, 2. Juli, 11 Uhr, **BERGMESSE** und
FEST ZUR ALMRAUSCHBLÜTE

ERZHERZOG-JOHANN-HÜTTE im Großsölktal, 1500 m, privat.
Anfang Mai - Anfang Oktober 2017, 8 B/16 L
Anschrift: Fam. Wolfgang Senekowitsch, St. Nikolai, 8961 Stein/Enns, Tel. 03689/455 (Tal: Au 5, 8966 Aich-Assach, Tel. 03686/4355)
Erreichbar von: Stein/Enns - St. Nikolai - Hütte (Parkplatz)
an der Sölkpassstraße.

EWIS-HÜTTE-GÄSTEHAUS LACKNER, Planneralm 1600m, privat
Anfang Juni – Mitte Oktober 2017, im Winter geöffnet, 70 B/ --L
Anschrift: Fam. Lackner, Planneralm 26, 8953 Irdning-Donnersbachtal, Tel: 03683/8175 oder 0664/5151532, lackner@planneralm.at
Erreichbar von: Donnersbach 12 km, keine Maut

SO, 30. Juli **ANNA- und JAKOBSFEST**
STERNWANDERUNG auf die Planner –
12 Uhr **BERGMESSE** beim neuen Plannerkreuz
„Almerisch essen und Auftanz" bei der Ewis-Hütte

FAHRLECH-HÜTTE am Duisitzkarsee, 1680 m, privat
24. Mai - 1. Oktober 2017, -B/15 L
Anschrift: Elisabeth Reiter, Obertalstraße 24, 8971 Rohrmoos-Untertal, Tel. 0664/9833253 (Tal: Fahrlechweg 40, 8971 Rohrmoos-Untertal, Tel. 0664/3385903)
Erreichbar von: Schladming – Eschach (Parkplatz), 1 ½ h

GALSTERBERGALMHÜTTE, 1800 m, privat, mit Almbetrieb.
Mitte Juni – Mitte Oktober 2017, 12 B/10 L.
Anschrift: Fam. Hutegger, 8965 Pruggern, Tel. 03685/23797 (Tal: Michaelerberg 17, 8962 Gröbming, Tel. 0676/9518228).
www.galsterbergalm.at
Erreichbar von: Pruggern - Pruggererberg - Bottinghaus (Parkplatz), keine Mautstraße.

GIGLACHSEEHÜTTE, 1956 m, privat.
Mitte Juni – Ende September 2017, 8 B/27 L, Nichtraucherhütte!
Anschrift: Fam. Sieder, 8973 Pichl/Enns 38, Tel. 0664/9088188
www.giglachsee-huette.at
Erreichbar von: Pichl o. Schladming auf Mautstraße zur Ursprungalm (Parkplatz), 1 h oder Schladming Obertal 3 ½ h

GOLLINGHÜTTE, 1643 m, Alp. Ges. Preintaler Wien.
3. Juni - 1. Oktober 2017, 11 B/70 L
Anschrift: Herta & Herwig Reiter, Untertal 54, 8971 Rohrmoos-Untertal, Tel. 0676/5336288 (Tal: 8971 Rohrmoos 48, Tel. 03687/61497)
Erreichbar von: Schladming - Parkplatz Riesachfall, 2 h.

GRAZER HÜTTE, 1897 m, ÖAV S. Graz.
Ende Mai – Mitte/Ende Oktober 2017, 14 L
Anschrift: Christian Dengg, Haslach 271, 5572 St. Andrä i. Lungau,
Tel. 0664/2422349, christian_dengg@yahoo.de, www.grazer-huette.at
Erreichbar von: Tamsweg - Prebersee, Parkplatz 1,5 Std oder Krakauebene-Moos 1,5 Std

DI, 15. August, 12.00 Uhr, **BERGMESSE** auf der Grazerhütte
SO, 20. August, **SÄNGER- & MUSIKANTENHÜTTENROAS** am Preber

HANS-WÖDL-HÜTTE im Seewigtal, 1528 m, Alp. Ges. Preintaler Wien.
25. Mai – 8. Oktober 2017, 12 B/45 L
Anschrift: Josef Schweiger, Berg- und Schiführer, Tel. 0664/7638908 (Tal: Fichtenweg 230, 8971 Rohrmoos-Untertal)
Erreichbar von: Mautstraße ab Ruperting oder Aich, 1 1/2 h vom Parkplatz Bodensee.

SA, 22. Juli, **120 Jahre HANS-WÖDL-HÜTTE**

HOCHWURZENHÜTTE, 1852 m, privat, ÖAV – Vertragshaus
15. Juni – 15. Oktober 2017, (Nächtigung von Juli – September nach tel. Anfrage), Änderungen vorbehalten.
Anschrift: Gottlieb Stocker, 8971 Schladming, Tel. 03687/61177 (Tal: Pension Hochwurzen, Schaiderweg 29, 8971 Schladming, Tel. 03687/61289).
Erreichbar von: Schladming/Rohrmoos mit Gipfelbahn oder Wanderweg Nr. 60, ca. 2 Std.

IGNAZ-MATTIS-HÜTTE am Giglachsee, 1986 m, ÖAV S. Wien.
15. Juni – 1. Oktober 2017, 10 B/40 L
Anschrift: Mathias Keinprecht, Obertalstraße 43, 8971 Rohrmoos-Untertal, Tel. 0664/4233823 (Tal: Lindenweg 11, 8971 Rohrmoos-Untertal, Tel. 03687/61251)
Erreichbar von: Pichl oder Schladming auf Mautstraße zur Ursprungalm (Parkplatz) 1 1/4 h, Schladming - Obertal 3 h ab Hopfriesen/Gh Tauerngold.

KEINPRECHTHÜTTE, 1872 m, ÖAV S. Wien
10. Juni – 1. Oktober 2017, 15 B/35 L
Anschrift: Erhard Fischbacher, Obertal 44, 8971 Rohrmoos-Untertal, Tel. 0664/4330346 (Tal: Lans-Stroblweg 282, 8971 Rohrmoos-Untertal).
Erreichbar von: Schladming - Eschach (Parkplatz) 2 h.

KRUMMHOLZHÜTTE auf dem Hauser Kaibling, 1840 m, Alp. Ges. Krummholz Wien.
Mitte Juni - Mitte Oktober 2017, 30 B/10 L
Anschrift: Daniel Mairamhof, Hauser Kaibling 76, 8967 Haus im Ennstal, Tel. 03686/2317 oder 0664/3140510,
krummholz@me.com, www.krummholzhuette.at
Erreichbar von: Haus i. E., Schladminger-Tauern-Seilbahn, direkt zur Hütte.

LANDWIERSEEHÜTTE, 1985 m, ÖAV S. Lungau.
Mitte Juni – Ende September 2017, 18 B/35 L
Anschrift: Landwierseehütte, Hintergöriach, 5571 Mariapfarr, Telefon Hütte: 0676/7785375 (Tal: Zehner Gerald, 5571 Mariapfarr, Göriach 21, Tel. 0676/3348653), gerald.zehner@aon.at, www.landwierseehuette.at
Erreichbar von: Straße Mariapfarr - Hintergöriach - Hüttendorf, von dort 1 1/2 - 2 h.

MICHAELERBERGHAUS, 1300 m, privat
Ganzjährig bewirtschaftet, 10 B/-L, November und April geschlossen
Anschrift: Moser-Stiegler Michaelerberghaus KG, 8962 Michaelerberg 118, Tel. 03685/22566, www.michaelerberghaus.at, michaelerberghaus@aon.at
Erreichbar von: Bahnhof Gröbming, Straße Michaelerberg, 5 km.

MÖRSBACHWIRT, 1300 m, privat
3. Juni – 26. Oktober 2017, 10 B (DU/WC)/ -L
Anschrift: Fam. Dürr, 8953 Donnersbachwald 184, Tel. 03680/211 (Tal: gleiche Anschrift!)
Erreichbar von: Donnersbachwald-Sommerparkplatz, ½ h

SA, 1. Juli, **40-jähriges HÜTTENJUBILÄUM**

NATURFREUNDE-SCHUTZHAUS-KAIBLINGALM, 1778 m, TVN Steiermark.
20. Juni – Mitte Oktober 2017, 30 B/10 L
Anschrift: Ulrike und Erwin Fuchs, Hauser Kaibling 220, 8967 Haus i. E., Tel. 03686/2278 (Tal: 8973 Pichl, Gleiming 2, Tel. 0664/9035168).
Erreichbar von: Haus i. E., Schladminger-Tauern-Seilbahn, 1/2 h von der Bergstation.

NEUNKIRCHNERHÜTTE, 1525 m, ÖAV S. ÖGV-Gr. Neunkirchen.
Selbstversorger, 10 B/13 L
Schlüssel bei der Knolli-Alm während der Almbewirtschaftung von Mitte Mai – Ende Oktober 2016 erhältlich, sonst bei Hubert Leitner vlg. Knolli, Eselsberg 23, 8832 Winklern bei Oberwölz.
Anschrift: ÖGV-Neunkirchen, Franz Pfeffer, 2620 Neunkirchen, Dr.-Stockhammer-Gasse 6, Tel. 02635/61188, Mobil: 0650/7379360, oegv.neunkirchen@a1.net, www.gebirgsverein-neunkirchen.at
Erreichbar von: Oberwölz - Pöllau bzw. Eselsberg, 2 h.

OBERHÜTTE am Oberhüttensee, 1862 m, privat.
15. Juni –8. Oktober 2017, 6 B/26 L
Anschrift: Franz Oberkofler, 5550 Forstau, Tel. 0664/9169728 (Tal: 5500 Bischofshofen, Götschenweg 8)
Erreichbar von: Forstau - Vögeialm, 1 1/4 h.

OBERHÜTTE am Oberhüttensee, 1862 m, privat.
15. Juni –8. Oktober 2017, 6 B/26 L
Anschrift: Franz Oberkofler, 5550 Forstau, Tel. 0664/9169728 (Tal: 5500 Bischofshofen, Götschenweg 8)
Erreichbar von: Forstau - Vögeialm, 1 1/4 h.

PREINTALERHÜTTE, 1656 m, Alp. Ges. Preintaler Wien.
2. Juni - 8. Oktober 2017, 48 B/80 L
Anschrift: Wolfgang Höflehner, Untertal 67, 8971 Rohrmoos-Untertal, Tel. 0664/1448881
Erreichbar von: "Wilde Wasser" – Parkplatz im Untertal - Riesachfall, von dort 2 1/2 h.

RUDOLF-SCHOBER-HÜTTE, 1667 m, ÖAV S. Stuhlecker Wien.
Ende Mai – Ende Oktober 2017, 12 B/14 L
Anschrift: 8854 Krakauhintermühlen/Grafenalm, Tel.: 0720/513907,
Pächterwechsel! Neuer Pächter zum Refaktionsschluss noch nicht bekannt!
Erreichbar von: Krakaudorf-Etrachsee (PKW), Parkplatz, von dort 1 h.

SCHLADMINGERHÜTTE auf der Planai, 1830 m, ÖAV S. Schladming.
2. Juni – 8. Oktober 2017, keine Schlafmöglichkeiten.
Anschrift: Fritz Gerhardter, Planaistraße 35, 8971 Rohrmoos-Untertal, Tel. 03687/22639 (Tal: Untere Klaus 273, 8970 Schladming, Tel. 0664/1340468)
Erreichbar von: Schladming 3 1/2 h.

SCHÖNWETTERHÜTTE, 1442 m, privat
1. Juni – 31. Oktober 2017, - B/25 L, **Anschrift:** Familie Brugger, Großsölk 85, 8961 Stein/Enns, Tel. 0664/4644060 und 03684/31038 (Tal: Matzling 186, 8962 Gröbming) www.Schönwetterhütte.at, info@schoenwetterhuette.at
Erreichbar von: Großsölk, Straße bis vor das Anwesen Koller (P); von hier 1 ½ Std.

SO, 20. August, **ALMFEST**
SA,30. September **OKTOBERFEST**
SA, 25 November **ALMWEIHNACHTEN**

SÜDWIENER HÜTTE, 1802 m, ÖAV S. ÖGV. Wien.
1. Juni – Ende Oktober 2017, im Winter geöffnet, 28 B/22 L
Anschrift: Tanja und Robert Scharler, Gnadenalmstrasse 40, 5561 Untertauern, Hütte: Tel. 0664/3436342, Tal: 06642112489, tanja.togan@gmail.com
Erreichbar von: Gnadenbrücke-Hintergnadenalm von Radstadt, Parkplatz, von dort 1 1/2 h, oder von Autobahn- Rasthaus Tauernalm (Tauerntunnel Nordportal)

TAPPENKARSEEHÜTTE, 1815 m, ÖAV S. Edelweiß Wien.
Anfang Juni – Ende September 2017, 32 B/39 L
Anschrift: Fam. Höller, Tappenkar 2, 5603 Kleinarl,
Tel. 0664/5793178 (Tal: Fam. Höller, Dorf 18, 5603 Kleinarl, Tel. 06418/238)
Erreichbar von: Wagrain – Kleinarl - Jägersee (Bus) - Schwabalm (PKW), von dort 2 h.

URSPRUNGALM, 1604 m, privat.
Anfang Juni – Mitte Oktober 2017, 10 B/18 L
Anschrift: Fam. Helmut Pilz, Ursprungalm, 8971 Rohrmoos-Untertal, Tel. 0664/9038038 (Tal: Teichweg 261, 8971 Rohrmoos-Untertal, Tel. 03687/22975)
Erreichbar von: Pichl oder Schladming - Rohrmoos über Mautstraße Ursprungalm..

DACHSTEINGRUPPE

ADAMEKHÜTTE am Gr. Gosaugletscher, 2196 m, ÖAV S. Austria Wien.
2. Juni – 1. Oktober 2017, 27 B/68 L
Anschrift: Hans Gapp, Berg- und Schiführer, Tel. 0664/5473481, www.adamek.at office@adamek.at (Tal: 4824 Gosau 695, 0664/9180695)
Erreichbar von: Gosausee 4 1/2 h.

AUSTRIAHÜTTE am Brandriedl, 1638 m, ÖAV S. Austria Wien.
2o. Mai – 26. Oktober 2017, im Winter geöffnet! 33 B/26 L
Anschrift: Alexander und Christian Bödenler, 8972 Ramsau, Schildlehen 48, 0676/7063836, info@austriahuette.at
Erreichbar von: Ramsau – Karlwirt 1 ½ h oder von der Türlwandhütte (Mautstraße) 20 Min.

ALPENVEREINS-KLETTERGARTEN TÜRLWAND
ALPINMUSEUM DACHSTEIN AUSTRIAHÜTTE
SA, 1. Juli, **MUSIKALISCHER ALMTAG**
SO, 24. September, **WEISENBLASEN**

BACHLALM Alpengasthof, 1500 m, privat.
1. Juni – Ende Oktober 2017, 8 B/14 L, Nächtigung nur nach Voranmeldung
Anschrift: Astrid Steiner, Bachlalm, 8972 Ramsau, Tel. 0664/9130309 (Tal: Tiefenbach 191, 5532 Filzmoos)
Erreichbar von: Straße Ramsau - Filzmoos Abzw. 100 m nach dem Gh Dachsteinruhe, Parkplatz, 1 Std. (auch Taxitransfer)

GABLONZERHÜTTE auf der Zwieselalm, 1550 m, ÖAV S. Neugablonz/Enns
12. Mai - Ende Oktober 2017, 30 B/39 L
Anschrift: Petra Auinger u. Roland Attwenger, 4825 Gosau 445, Tel. 06136/8465 oder Tel. 0664/4334060,
Erreichbar von: Von der Bergstation der Gosaukammbahn ca. 300 m (Zu Fuß 1 ½ Std. ab Gosausee)

SO, 2. Juli, **ALMMUSIROAS**

GJAIDALM 1740 m, privat
1. Juni – 22. Oktober 2017, 50 B/50 L
Anschrift: Patrick und Mikela Endl, 4831 Obertraun, Winkl 31, Tel 06131/596
Fax 06131/21802-9, patrick@gjaid.at, www.gjaid.at
Erreichbar von: Mit Dachsteinbahn (3. Teilstrecke); Ausstieg des Seewandklettersteiges.

SA, 17. Juni **SONNWENDFEUER** - Letzte Talfahrt 23 Uhr

GLÖSALM an der Dachsteinstraße, 1510 m, privat.
20. Mai - 15. Oktober 2017, 3 neue Ferienwohnungen
Anschrift: Fam. Bachler, Schildlehen 41, 8972 Ramsau, Tel. 03687/81242, info@gloesalm.at
Erreichbar von: Ramsau, Dachsteinstraße (Maut).

SA, 1. Juli, **MUSIKALISCHER ALMTAG**
SO, 24. September, **WEISENBLASEN**

GRIMMINGHÜTTE, 968 m, TVN Stainach
Mai und Oktober 2017 an Wochenenden und Feiertagen, Juni bis September durchgehend geöffnet, -- B/25 L, bei Schlechtwetter ist die Hütte nur auf Anfrage offen
Anschrift: Manuela Gebauer, Tel. 0664/9838430 (Tal: Christian Schweiger, Gschlössgasse 363, 8950 Stainach, Tel.: 0664/2869033) naturfreunde@sweb.st, www.naturfreunde-stainach.at.tf
Erreichbar von: Trautenfels, Untergrimming oder Niederstuttern, jeweils 1 Std.

SA, 9. September, 11 Uhr
GRIMMINGHÜTTENFEST mit BERGGOTTESDIENST

GUTTENBERGHAUS, 2164 m, ÖAV S. Austria Wien.
1. Juni – 8. Oktober 2017, danach bis 31. Oktober von Freitag bis Sonntag nur auf Anfrage, 24 B/ 45 L
Anschrift: Familie Perhab, Tel. 0664/3022956
info@guttenberghaus.at
Erreichbar von: Ramsau, Feistererhof 3 h.

DI, 15. August, 11 Uhr **BERGGOTTESDIENST** am Sinabell
mit dem Jagdhornbläserduo Peter und Peter

HOFPÜRGLHÜTTE, 1705 m, ÖAV S. Linz.
1. Juni – 8. Oktober 2017 durchgehend geöffnet, 29 B/70 L, 8 Lager im Winterhaus.
Anschrift: Heinz Sudra, Berg- und Schiführer, 5532 Filzmoos 53, Tel+Fax 06453/8304, Tel. 0676/3718566) heinz.sudra@gmail.com/ www.av-linz.at
Erreichbar von: Filzmoos - Aualm oder Hofalm (Mautstraße) 1 Std.

SARSTEINHÜTTE im Salzkammergut, 1650 m, Naturfreunde Obertraun geöffnet nur nach Anfragen -- B/16 L
Anschrift: Carina Kaiser, Tel. 0664/5132743 (Tal: Reith 212, 4831 Obertraun), carina.kaiser@sarstein.at
Erreichbar von: Obertraun-Bahnhof, 3 Std.

SA, 26. August, **BERGMESSE**

SEETHALERHÜTTE auf der Dachsteinwarte, 2740 m, ÖAV S. Austria Wien.
Anfang Juni – Anfang Oktober 2017, -- B/18 L
Anschrift: Wilfried Schrempf, Tel. 0664/3240640 (Tal: Vorberg 595, 8972 Ramsau)
Erreichbar von: Bergstation Südwandbahn Ramsau-Hunerkogel, 3/4 h.

SILBERKARHÜTTE, 1250 m, privat.
Mitte Mai – Mitte Oktober 2017
Anschrift: Herwig Erlbacher, 8972 Ramsau, Tel. 0664/3009843 (Tal: Bacherhof, 8972 Ramsau, Tel. 03687/81377).
Erreichbar von: Ramsau - Rössing durch die romantische Silberkarklamm (Mautgebühr), 1 h.

SIMONYHÜTTE, 2203 m, ÖAV S. Austria Wien.
25. Mai – 8. Oktober 2017 (Winter geöffnet) 40 B/90 L
Anschrift: Christoph Mitterer, Lahn 48, 4830 Hallstatt,
Tel 0680/2196374
www.simonyhütte.at, info@simonyhuette.com
Erreichbar von: Obertraun-Krippenstein, 3. Teilstrecke, 2 1/2 h, Ramsau - Südwandbahn (Hunerkogel) 2 h.

140 Jahre SIMONYHÜTTE

STEINERHAUS auf dem Stoderzinken, 1845 m, privat.
12. Mai – 1. November 2017, 30 B/-L
Anschrift: Christine Steiner, Stoderzinken 2, 8962 Gröbming, Tel. 03686/2646 Fax -2 (Tal: 8962 Gröbming, Stoderstraße 10), info@steinerhaus.at
Erreichbar von: Gröbming über Bergstraße (Maut).

STUHLALMHÜTTE, 1467 m, privat.
Mitte Mai – Ende Oktober 2017, 10 B/20 L
Anschrift: Ali und Ineke Quehenberger (Tal: Au 56, 5541 Abtenau, Tel. 0664/1131152)
Erreichbar von: Annaberg-Pommerbauer (Parkplatz), von dort 1 1/4 h oder Gosau - Gondelbahn zur Gablonzerhütte, von dort 1 1/4 h.

SÜDWANDHÜTTE, 1910 m, privat.
Juni – Oktober 2017, 18 B/42 L
Anschrift: Christian Schrempf, Schildlehen 51, 8972 Ramsau, Tel. 03687/81509, info@alpenbad-ramsau.at, (Tal: Leiten 149, 8972 Ramsau, Tel. 03687/81819)
Erreichbar von: Talstation der Dachstein-Seilbahn in 35 Min. auf bequemem Wanderweg.

THEODOR-KÖRNER-HÜTTE, 1466 m, ÖAV Akademische S. Wien.
1. Juni – Mitte Oktober 2017, 6 B/33 L
Anschrift: Martin und Dori Herzog, 5524 Annaberg,
Tel.: 0680/2216024 (Tal: Josef-Moosbrucker-Weg 6, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/820123), servus@koerner-huette.at
Erreichbar von: Fahrstraße Annaberg-Pommerbauer (Parkplatz) dann 1 1/4 h, oder Gosau-Gondelbahn, Gablonzerhütte, 1 1/2 h

TONI ADAM - DR. OBERSTEINER-BIWAK auf dem Grimming,
2300 m, ÖAV S. Stainach
Notunterkunft, - B/3L, ca. 50 Höhenmeter unterhalb des Gipfels
Erreichbar von: Trautenfels über die Grimminghütte 4 ½ Std., von Klachau 3 Std.

WIESBERGHAUS, 1884 m, Naturfreunde Lenzing
25. Mai – Ende Oktober 2017, 45 B/34 L, Winterraum 6 L
Anschrift: Renate Kritzinger, 4830 Hallstatt, Lahn 59,
Tel. Hütte 0664/1211370. (Tal: Astabachweg 1, 4824 Gosau,
Tel.: 0664/3517567)
office@wiesberghaus.at, www.wiesberghaus.naturfreunde.at
Erreichbar von: Bergstation Dachsteinseilbahn 2 ½ h, vom Parkplatz Hallstatt 4 h, (Materialseilbahn)

SA, 1. und SO, 2. Juli, **90 Jahre WIESBERGHAUS**
Die Entstehung des Wiesberghauses, Vorträge, Musikgruppen und besondere Schmankerl
SO, 11 Uhr, **BERGMESSE**

Krummholz hütte 1857 m
Die urigste Hütte am Hauser Kaibling

Daniel Mairamhof
Tel. 03686/2317 · krummholz@me.com
www.krummholzhuette.at

GENUSS REGION ÖSTERREICH Genuss Hütte
Kulinarisches ERBE – Regionale Produkte – Kontrollierte Herkunft – AMA-Gastrosiegel 102 102
Kulinarium STEIERMARK
Beide Hütten sind nunmehr GENUSS-HÜTTEN, die Krummholzhütte trägt seit 2016 auch das AMA-GÜTESIEGEL und ist beim KULINARIUM STEIERMARK mit dabei!

Seewigtal Stüberl 1145 m
Das Tor ins Seewigtal

Daniel Mairamhof
Tel. 03686/20114 · www.seewigtal-stueberl.at
Geöffnet: Anfang Mai – Ende Oktober

Alles für Ihre Lieblingstage

HOTEL RESTAURANT PEHAB KIRCHENWIRT ★★★★

mit Wohlfühloase

****** Hotel**

Pehab-Kirchenwirt

Familie Prugger

Ramsau 62, 8972 Ramsau am Dachstein

Ausgezeichnet mit *„Gute steirische Gaststätte“*

Sport-Hotel Matschner Ramsau am Dachstein

Ihr Sport-, Familien- und Wanderhotel mit Badeparadies

Tel. 03687/81721 · Fax DW 339

Tischreservierung im Restaurant „Matschnerstube“ unter Tel. 81721-46

info@matschner.at · **www.matschner.at**

Berghotel - Restaurant

Türlwandhütte

Familien Walcher und Höflehner

8972 Ramsau am Dachstein

Tel. 03687/81230, Fax DW 6

email: tuerlwand@hotmail.com www.tuerlwand.at

Große Sonnenterrasse, Kinderspielplatz, Komfortzimmer; ausgezeichnete Küche! Ideal für Busreisen, Betriebs-/Vereinsausflüge, Feiern…

BERGSTEIGEN UND NATURKÜCHE – eine ideale Kombination im **ALPENGASTHOF PETER ROSEGGER** und **ALPINSCHULE DACHSTEIN**

Familie Christoph und Fritz Walcher

8972 Ramsau a. D. 233 · Tel. 03687/81223

Küchenzeiten: 11.30–20.30 Uhr · Dienstag Ruhetag

www.alpengasthof-peter-rosegger.at

HOTEL KNOLLHOF****

Familie Walcher

A-8972 Ramsau am Dachstein, Stmk. / Austria

Telefon 03687/81758, 81046 · Fax 03687/81758-6

www.knollhof.at

Tennisplätze, Sonnenterrasse, Kinderspielplatz und -raum

Hotel LÄRCHENHOF

Familie Walcher

RAMSAU am DACHSTEIN

Tel. 03687/81962-0

Fax 03687/81962-2

e-mail: info@hotel-laerchenhof.at

www.hotel-laerchenhof.at

Hotel Berghof

www.hotel-berghof.at

Genießen Sie bei uns einen kulinarischen Höhenflug!

Familie Wieser

A-8972 Ramsau/Dachstein 192

Tel.: +43 (0) 3687 / 81848 - 0

Fax: +43 (0) 3687 / 81848 - 5

email : office@hotel-berghof.at

Kein Ruhetag

Taxi Hubner

Ihr Taxi- & Busunternehmen in Ramsau am Dachstein

Tel. 03687/81227-0

Mobil 0664/2203503

Für jede Gruppengröße den idealen Bus!

z. B. für 8, 17, 25, 38 Personen

E-Mail: office@hubner-taxi.at

MINERALIEN Hermann PLUT

Geschenkartikel aus edlen Steinen

Steinschmuck

Steine für Gesundheit und Wellness

INDIVIDUELLE BERATUNG!

8972 Ramsau am Dachstein

Tel. und Fax 03687/81557

www.mineralien-plut.com

Rösslhof

Familie Royer

A-8972 Ramsau a. D.

Tel. 03687/81444-0

www.roesslhof.at

hotel@roesslhof.at

Walcheralm 1.650 m

Nähe Dachsteinsüdwand-Seilbahn. Almbetrieb mit Käserei und Almprodukten

Fam. Heidi und Herbert Walcher

Tel. 03687/82422

Hotel Annelies Ramsau am Dachstein

www.hotel-annelies.at

info@hotel-annelies.at

REITERPENSION BRANDSTÄTTER

Reitbetrieb

Sommer und Winter

RAMSAU/DACHSTEIN

Tel. 03687/81796

HOTEL-PENSION **Lindenhof** Familie Heribert und Petra Eisl

Berg- und Schiführer

A-8972 Ramsau am Dachstein

Tel. 03687/81555-0, Fax 03687/81555-7

e-mail: info@hotel-lindenhof.at www.hotel-lindenhof.at

SPORT STEINER

Kulm 231, **8972 Ramsau/Dachstein**

Tel: +43 3687 81373

e-mail: fam.steiner@sport-steiner.at

Pub - Appartements

Kulmwirt

Paul Steiner

8972 Ramsau 39

Tel. 03687/21099

www.kulmwirt-ramsau.at

Dachsteinhaus

Genuss · Natur · Kultur

1.440 m

Fam. Unterberger

8972 Ramsau

Schildlehen 54

T 0650/8127700

dachsteinhaus@hotmail.com

Musikantentreffen am 1. SA im Juli und 4. SO im September

Ihr Ausflugsziel über der Ramsau

Lärchbodenalm

45 Min. ab Parkplatz. Urige Hütte am Lärchbodner Rundwanderweg in alpiner Flora. **Steirische Gastlichkeit und a g'scheite Jausn!** **Für Gruppen ab 10 Pers. veranstalten wir Grillabende! Schöner Kinderspielplatz!**

Tel. 0664/2333227 oder 0664/1604090

www.simonbauer.at

NEUE HÜTTENWIRTE

DAS REDAKTIONSTEAM VON DER BERG WÜNSCHT VIEL ERFOLG!

ROBERT UND TANJA SCHARLER

AUF DER SÜDWIENERHÜTTE, 1802 m, ÖAV S. ÖGV Wien

Unsere Schutzhüttenreferentin für DER BERG, Bruni Simbürger, hat Tanja und Robert im Winter d. J. schon besucht, nachdem sie die Nachfolge von Agy Schramm angetreten haben. Tanja ist Hobbyköchin, Robert Meistertischler, – „Du liebe Alpenvereinssektion und Schutzhütte“, was könnte euch Besseres passieren?! Beide bewarben sich spontan und freuen sich auf ein „Abenteuer in einem Bergparadies“.

SUSANNA WIESER

AUF DER DUISITZKARSEEHÜTTE, 1680 m, AM DUISITZKARSEE, PRIVAT

Heimatverbundenheit, die Liebe zur Natur und zu den Bergen sowie die Freude an Geselligkeit haben mir die Tür zur einer der schönst gelegenen Hütten der Schladminger Tauern geöffnet. Seit meiner Kindheit bin ich mit dem wunderschönen Duisitzkar verbunden. Als gelernte Konditorin und Köchin freue ich mich, nun diese Hütte bewirtschaften zu dürfen und auf ein gemütliches Beisammensein mit meinen Gästen.

JENNIFER UND GORDON

AUF DER BREITLAHNHÜTTE, 1070 m, ÖAV-VERTRAGSHAUS IN DER KLEINSÖLK

Eines vorweg: Die Breitlahnhütte in der Kleinsölk ist ein wichtiger Stützpunkt für Bergsteiger auf dem Tauernhöhenweg! Erfreulich, dass sich mit Jennifer Schwarz und Gordon Schneider zwei naturverbundene Menschen gefunden haben, die die Hütte in diesem wunderbaren Tauerntal in alter Tradition weiterführen. Jenny, ÖAV Mitglied der S. Pruggern, ist ausgebildete Restaurantfachfrau, Gordon gelernter Koch. Beide verfügen über große Erfahrungen in ihrem Beruf und stammen aus dem Ennstal!

ALEXANDER UND CHRISTIAN

AUF DER AUSTRIAHÜTTE, 1638 m, AM BRANDRIEDL, ÖAV S. AUSTRIA WIEN

Respekt vor den Brüdern aus Lienz in Osttirol: Alexander Bödenler, zuletzt als Polizist tätig, ist gelernter Gastronomiefachmann und auch geprüfter Schitoureninstruktor! Christian, der jüngere Bruder (links vorne), absolvierte die Tourismusschule und sammelte Erfahrungen als Koch und Kellner. Was sie gemeinsam haben? In den Bergen aufgewachsen und der schon lange ersehnte Wunsch eine Hütte zu führen!

WAS IST DAS?

(Auflösung von Seite 19)

von Mag. Tamara Höbinger, ÖAV Haus i. E.

DIE „ZIERLICHE FEDERNELKE“

(Dianthus plumarius blandus)

ist eine ganz besondere Art. Sie blüht von Mai bis Juli und ihre zartrosa Blüten duften intensiv nach Honig. Oft riecht man sie, bevor man sie überhaupt erblickt! Entdecken kann man sie in Kalkschuttfluren, in lichten Rotföhrenwäldern und Latschengebüschen. Das Besondere an dieser Pflanze ist, dass sie ein sehr kleines Verbreitungsgebiet hat. Sie zählt deshalb zu den sogenannten „Endemiten“. Man findet sie nur an der Südseite des Dachsteinmassivs, am Grimming, im Toten Gebirge und im Gesäuse. Diese Bereiche waren zur Zeit der letzten Eiszeit nicht vergletschert und boten so einen Rückzugsort für die Federnelke. Dieses Foto zeigt eine Federnelke am Weg zum Guttenberghaus.

DANKE

FÜR EINEN FREIWILLIGEN DRUCKKOSTEN-BEITRAG

DER UNSERER UMFANGREICHEN VEREINSTÄTIGKEIT ZU GUTE KOMMT.

DIE STEIERMÄRKISCHE, A-8967 Haus i. E.,
IBAN: AT 4220 8150 0021 0973 65,
BIC: STSPAT2GXXX

Der beiliegende Zahlschein kann für In- und Auslandsüberweisungen verwendet werden.

2-RAD KNAUSS
BESTE BIKES BESTES ZUBEHÖR
BESTE SERVICEBETREUUNG
ELEKTRO TESTFAHRRAD
–10% Bonus
bei Kauf eines E-Bike
8970 SCHLADMING
Ramsauerstraße 547
Tel. 03687/23124

Leben mit Tradition
Tracht und Mode
Ingrid Ringhofer
CENTRO - PASSAGE
8970 SCHLADMING · Tel. 03687/23080

Der Zimmermeister
GMBH
FISCHERBAU
BAUMEISTER - ZIMMERMEISTER
8970 Schladming, Untere Klaus 164
T +43-(0)3687-23 937; F +43-(0)3687-23 937-75
E-Mail: info@fischer-bau.at; www.fischer-bau.at

OPTIK TIEBER
Brillen, Hörgeräte & Kontaktlinsen
Die UV-Strahlung wird auf Gletschern und Schneefeldern besonders intensiv empfunden.
Wir führen spezielle Gletscherbrillen und würden uns freuen, Sie in unserem Geschäft beraten zu dürfen!
A-8970 Schladming, Hauptplatz 43
Tel. 03687/22236, Fax 03687/22236

MANFRED ARZBACHER Ges.m.b.H.
Erdbau • Entsorgung • Kanaldienst • Straßendienst
Autokran & Bergeservice • Arbeitsbühnenverleih
Salzburgerstraße 673 • 8970 Schladming
03687/23351

Lasser Mein Bäcker seit 1936
BÄCKEREI & CAFÉ
HEINZ LASSER
8970 SCHLADMING
Erzherzog-Johann-Straße 560
Tel. 0 36 87/22 4 38

Birgit Seggl
Blumenstadl
8970 Schladming
Erzherzog Johann Str. 248
Tel. 03687/81090
www.blumenstadl.at
e-mail: schladming@blumenstadl.at

KARL PITZER TIEFBAU GesmbH.
www.karl-pitzer.com

Dein Versicherer vor Ort.
· Büro & Servicestelle
· Individuelle Beratung
· Rasche Schadensabwicklung
Gerhard 0664 5223219
Ingrid 03687 20940
Matthias 0664 2837204
Francis 0676 88992230
Jörg 0676 3318528
Manfred 0664 3911535
Andrea 0664 2177164
Gerhard 0676 9422135
GeneralAgentur Schütter, Dachsteingasse 141, 8970 Schladming, 03687/20940, www.uniqa.at/ga_schuetter
UNIQA

Foto: Tom Dauer, (SERVUS TV)

Am 23. Oktober 2016 besuchte Tom Dauer (SERVUS TV, Regie) die Ausstellung „Der Dachstein in historischen Aufnahmen" im Museum Zeitroas, Ramsau. Foto: Walter Bastl, ÖAV Haus i. E.

DACHSTEIN – VIEL MEHR ALS NUR EIN BERG

EINE DOKUMENTATION IN DER REIHE „BERGWELTEN" AUF SERVUS TV

Der Dachstein ist nicht nur ein Gipfel, er ist „viel mehr als nur ein Berg". So der offizielle Nachsatz in diesem Film zu Steiermarks höchstem Berg. Das spiegelt er vielfältig wider: in seiner Topografie, in seiner Anziehungskraft für Alpinisten und in der an seinem Fuße spielenden Kulturgeschichte. Die Dokumentation „Dachstein – Der komplette Berg" verbindet diese drei Perspektiven zu einem Porträt, in dessen Mittelpunkt der Hohe Dachstein (2995 m) steht. Dieser Film (Dauer 50 Min.) der Reihe „Bergwelten" wurde erstmals am 6. März 2017, um 20.15 Uhr und an weiteren Terminen auf SERVUS TV gezeigt.

In überwältigenden Bildern wird die Naturschönheit dieses Berges in Szene gesetzt. Es geht nicht nur in atemberaubender Kletterei durch die Felswände auf der Südseite, sondern auch um eine Durchquerung dieses Gebirges von Ost nach West und letztlich am Beispiel der Hirlatzhöhle in den geologischen Unterbau des Dachsteinmassivs.
Ein heuer weltweit gefeiertes Jubiläum findet rund um den Dachstein seinen Widerhall. 500 Jahre nachdem Martin Luther seine Thesen an das Portal der Schlosskirche in Wittenberg „genagelt hat", erinnert die Geschichte Brigitta Wallners – übrigens von Mag. pharm. Andrea Tupi, Berg- und Schiführerin, ÖAV Haus i. E., dargestellt – an das Schicksal der Geheimprotestanten. Unter Einsatz ihres Lebens schmuggelte sie Bibeln von Hallstatt über den Salzberg in ihre Heimat Gosau.
Das Drehbuch und die Regie lag in Händen von Tom Dauer, dessen filmisches und schriftstellerisches Schaffen bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden ist. Er besuchte im Zuge der Dreharbeiten auch die vom Alpenverein Haus i. E. in Zusammenarbeit mit dem Museum „Zeitroas" bis Ostern 2017 gelaufene Sonderausstellung „Der Dachstein in historischen Aufnahmen" von Dr. Karl Kaser (1861 – 1942), einem Meisterfotografen der Wiener Schule, und zeigte sich davon begeistert.

Steiermärkische SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.
UNSER LAND BRAUCHT MENSCHEN, DIE AN SICH GLAUBEN.
UND EINE BANK, DIE AN SIE GLAUBT.
#glaubandich

beschriftungen
grafik
lichtwerbung
DiDi sign
diethard perner
a-8970 schladming - bergwerkstrasse 284
tel ++43(0)3687/ 23 565 - www.didisign.at
HINWEIS- u. WERBESCHILDER - DIGITALDRUCKE
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG - TRANSPARENTE
LEUCHTSCHILDER - KUNSTSTOFF- ALU BUCHSTABEN
NEONSCHRIFTEN - BÜROBESCHILDERUNGEN
BAUSTELLEN- und OBJEKTPRÄSENTATIONSSCHILDER

Kreativität & Qualität
bei Material und Arbeit...
FLIESEN TRINKER GmbH
Naturstein • Marmor • Mosaik
Obere Klaus, 8970 Schladming
T 03687/22206, Fax DW 4

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.
MIT HERZ
Schladming | 03687/22615
www.redzacmitherz.at

Gasthof Tetter
Meißnitzer KG
Untertalstraße 24 · 8971 Rohrmoos/Schladming
Tel. 03687/61130 · Fax +13
www.tetter.com · info@tetter.com

HOLZ KRAITER
SCHNITTHOLZ – PROFILHOLZ
LEISTEN – SPIELGERÄTE
8970 Schladming, Bahnhof-Zufahrtstraße
Tel. 03687/22245-4 - Fax 03687/22245-3

BERGSTEIGEN WIRD BELOHNT

MEIN TOURENBUCH

Ein Tagebuch für Ausflüge, Radtouren, Wanderungen und Bergfahrten

Höchstein und Zwiesling
Eine Bleistiftzeichnung
im Tourenbuch

Mitglieder der Alpenvereinsjugend Haus können ihre Tourenbücher bis Donnerstag, 1. Oktober 2017, in der ÖAV-Geschäftsstelle im Schloss (jeden Donnerstag von 17-19 Uhr), im Papierfachgeschäft Günther Huber (Schlossplatz) oder bei Birgit Tuschl (Assach) abgeben.
Natürlich können Tourenbücher auch auf dem Postweg zugeschickt werden an: Christa Stocker, Weißenbach 165, 8967 Haus im Ennstal. Mit einer „alpinen Aufmerksamkeit" gehen sie wieder an die Besitzer zurück!

Normalpreis 12.90 €
Mitglieder der ÖAV S. Haus 9,00 €
(+ ÖAV-Weblogo).
Verkauf: Papierfachgeschäft G. Huber oder ÖAV-Geschäftsstelle, Schlossplatz.

Inspiration
Planung
Produkte
Realisierung
COMBIENTE
IHR HANDWERKERNETZWERK
FIX PREIS TERMIN
combiente GmbH
Bahnhofstraße 475
8970 Schladming
Austria
Telefon & Fax
+43(0)3687/ 23542
Handy
+43(0)664 88437501
office@combiente.at
www.combiente.at

KRUMMHOLZMARKE-GESCHÜTZT

Owner ALPINE GESELLSCHAFT KRUMMHOLZ
Street FLEISCHMARKT 9 -
City WIEN Postcode 1010

Seit 2009 ist „Krummholz" als Marke geschützt. Die in einem vierseitigen Protokoll angeführten Bereiche zum Schutze der Bezeichnung „Krummholz" reichen von Abzeichen, Aufdruck auf verschiedenen Materialien inkl. Bekleidungsstücken, über Lebensmittelerzeugnisse bis hin zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen.

Auszug aus der ersten Seite des Zertifikates >

al
PINES

ALPINTELEGRAMM

DACHSTEIN

* DIE SIMONYHÜTTE, 2203 m, **ÖAV S. Austria**, wurde am 18. August 1877, dem Geburtstag Kaiser Franz Josephs, eröffnet. Prof. Friedrich Simony (1813-1896) war damals 64 Jahre alt … Die Simonyhütte[1]), von Hüttenwirt Christoph Mitterer und seinem Team bestens betreut, feiert 2017 das 140. Jahr ihres Bestehens.
* DAS WIESBERGHAUS, 1884 m, **Naturfreunde O.Ö. Ortsgruppe Lenzing**, kann in diesem Jahr auf 90 Jahre zurückblicken! Es wird seit dem Vorjahr von Renate Kritzinger als Hüttenwirtin[2]) betreut.
* DER HALLSTÄTTER GLETSCHER, der größte Gletscher auf dem Dachstein, zog sich laut Gletscherbericht des Alpenvereins 2016 (Berichterstatter Mag. Klaus Reingruber, Attnang-Puchheim) um weitere 27,1 m zurück (2015 waren es – 21,7 m).
* VERMESSERWECHSEL AUF DEM DACHSTEIN. DI Michael Weichinger (Wien), Gletscherbeobachter der östl. Dachsteingletscher (Hallstätter- und Schladminger Gl.) seit 1973, hat die Vermessung 2016 an Mag. Klaus Reingruber übergeben, der sich bereits seit 1996 um Schneeloch- und Gosaugletscher annimmt.
* DIE SEETHALERHÜTTE, 2740 m, ist nicht die höchstgelegene Schutzhütte der Steiermark wie in der KLEINEN ZEITUNG vom 11. Mai 2017 festgehalten, sondern die von Oberösterreich (Gemeinde Obertraun). Die höchstgelegene Schutzhütte der Steiermark ist die Zirbitzkogelhütte (Österreichischer Touristenklub) mit 2376 m, gefolgt vom Schiestlhaus am Hochschwab (ebenfalls ÖTK, 2156 m) und dem Guttenberghaus am Dachstein (Alpenverein, 2146 m).
* IM BANNE DER DACHSTEIN-SÜDWAND von Kurt Maix (1907-1968) erlebt seine 10. Auflage – schon längst vergriffen die letzte Auflage 1981. Der Alpin-Klassiker ist exklusiv bei der Gemeinde, im Tourismusverband und bei der Bergrettung Ramsau um 30,00 € erhältlich!

UND IN DEN TAUERN

* DIE HANS-WÖDL-HÜTTE, 1528 m, **Alpinen Gesellschaft Preintaler Wien**, im Seewigtal am Hüttensee und am Fuße der Hohen Wildstelle gelegen, feiert 2017 ihren 120. Geburtstag. Siehe dazu auch den Beitrag „Das erste Hüttenbuch 1897" auf Seite 6 dieser Ausgabe!
* AUF DEM GIPFEL DES HOCHGOLLINGS, 2862 m, stand vor 200 Jahren Erzherzog Johann. Es war die erste namentlich erwähnte Besteigung des höchsten Berges der Niederen Tauern. Quellen zufolge soll die erste Besteigung am 8.8.1791 durch Tamsweger erfolgt sein.
* HERBERT BRAUNEIS, ÖAV Haus i. E., betreute mit Helfern in den Jahren 2001 bis 2016 das Arbeitsgebiet der Alp. Ges. Krummholz, markierte Wege und erneuerte auch die Versicherungen auf den Höchstein-Anstiegen. Ein besonderes Dankeschön erfolgte seitens der Krummholzer!

[1]) Vgl. DIE SIMONYHÜTTE, 2203 m, Dachstein. In: DER BERG Sommer 1996, Nr. 33, S. 17
[2]) Vgl. NEUE HÜTTENWIRTE. In: DER BERG Sommer/ Herbst 2016, Nr. 73, S. 31.

TEAM-ELEKTRO.at
OBERES ENNSTAL

TRIUMPH FENSTER
✓ Kunststofffenster
✓ Haustüren
✓ Aluverblendungen
✓ Sonnenschutz
SCHNEEBERGER KG
A-8967 Haus/E. - Höhenfeld 86
Telefon 03686 - 4840 · Fax DW 5
Mobiltelefon 0664 - 335 8893
Internet www.triumph-fenster.at

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Regionalleiter
Ing. Maximilian Scharzenberger
0664/883 55 477

Verkaufsorganisator
Klaus Windisch
0664/889 69 457

STETS AUF IHRER SEITE...
DAS GRAWE-TEAM
SCHLADMING-GRÖBMING

Büroleitung Schladming
Heidrun Marko
036 87/22 186
schladming@grawe.at

Büroleitung Gröbming
Kfz-Zulassungsstelle
Irmgard Binder
036 85/22 222
groebming@grawe.at

KB Peter Steiner
0664/224 36 29

KB Wolfgang Kitzmüller
0664/883 55 642

KB Heinz Mandl
0664/844 23 73

KB Josef Pircher
0676/550 47 37

KB Wilfried Dorrer
0664/226 08 54

KB Joachim Dorrer
0664/926 86 89

Michael Baumann
Agentur
0650/237 53 18

KB Manfred Land
0664/983 60 75

KB Patrick Paurevic
0650/300 38 02

KB Gerd Bartl
0664/103 55 14

Therese Landl
Agentur
0664/233 32 55

KB Alexander Dorrer
0676/413 49 46

KB Anja Leeb
0664/383 52 49

www.grawe.at
Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

maier KG
WIR VERWIRKLICHEN WOHNIDEEN
Maier Zentrale & Shop Schladming
8970 Schladming, Salzburgerstr. 531
Maier Fachshop Haus/Ennstal
8967 Haus im Ennstal
Marktstr. 146

ING. GURMANN
GEBÄUDETECHNIK
BUNDESSTRASSE 134
A - 8966 AICH
SEIT 1991
Tel: 03686 / 25 55
E-Mail: office@gurmann.at
E-Mail: office@oeplan.at
Homepage: www.gurmann.at
Homepage: www.oeplan.at
OE-PLAN GMBH
8966 AICH, BUNDESSTRASSE 134

Sanitärwände
Sanitärzellen
INSTA-BLOC
Sanitärbausteine
Wannenträger
Sanitär-Elementbau GmbH
Bundesstrasse 110 / A-8967 Haus/Ennstal
www.instabloc.at

MITGLIEDER DATEN AKTUALISIEREN

Helfen Sie bitte mit, Ihre Daten aktuell zu halten: Sie bekommen dann stets pünktlich und verlässlich „Bergauf", „DER BERG", „Vereins-Informationen" und Ihren Mitgliedsausweis (= Ihre Versicherungskarte) an die richtige Adresse zugeschickt und ersparen uns aufwändige Ermittlungen, Rück- und Nachsendungen! Registrierung auf: www.mein.alpenverein.at

VORTEILE IM ALPENVEREIN HAUS MITGLIED ZU SEIN

50% Vereinsförderung bei Bergfahrten der Jugend (bis 18 Jahre!) / 100 % Vereinsförderung bei Trainingsabenden f. Sportklettern inkl. Taxibustransfer nach dem Training / Ausrüstungsaktionen für alle Mitglieder / 30 % Förderungen für Berg- und Vereinsfahrten der Erwachsenen / Individuelle Förderungen bei schwierigen Bergfahrten / Kostenlose Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiter und jene, die es werden wollen / Kostenlose Entlehnung von Karten, Führern, Büchern, Ausrüstungsgegenständen / kostenloser Ankauf von Karten und Führerwerken aus den Alpen, wenn diese nicht in der Bibliothek geführt werden / kostenlose alpine Beratung / Besuch geförderter Veranstaltungen … (Auszug)

NEU! KINDER- UND JUGEND-KLETTEREINHEITEN

Unser Kletterangebot ist erfreulicherweise sehr beliebt! Um mit den Kindern und Jugendlichen effizienter zu „arbeiten", gestalten wir unsere Freitagtermine ab 20. Oktober 2017 um. Wir möchten unserer kletterbegeisterten Jugend ein aufbauendes Programm anbieten, das zum Abschluss der Klettersaison den Erwerb eines Kletterscheines ermöglicht:

KLETTERSCHEIN TOPROPE
(= Seil oben eingehängt, Nachstieg)
Der Kletterschein „Toprope" richtet sich vor allem an Kletter-Anfänger/-innen. Toprope bedeutet, dass der/die Kletterer/-in mit einem von oben eingehängtem Seil gesichert wird, also nur im Nachstieg klettert (ab 8 Jahren).

KLETTERSCHEIN INDOOR
(= Seil selber einhängen, Vorstieg)
Beim Kletterschein Indoor lernst Du, in einer Kletterhalle selbstständig im Vorstieg zu klettern und andere Personen im Vorstieg zu sichern (ab 10 Jahren).

KLETTERSCHEIN OUTDOOR BASIC
(während unserer Outdooraktivitäten)
Die Herbstkletterreihe startet am Freitag, 20. Oktober 2017. Alle Terminfos findet ihr auf Seite 21! Pro Termin können **maximal 16 Teilnehmer** klettern. **Es ist daher notwendig, eure Kinder vorher per email unter steinhauser@aon.at anzumelden.**
Unverändert bleibt natürlich unser bewährter Taxidienst. Nach jedem der drei Freitag-Termine werden die Kinder von uns kostenlos nach Hause gebracht.

DER NÄCHSTE URLAUB IN DEN BERGEN

BERGSTEIGER DÖRFER
Eine Initiative des alpenverein österreich

DIE PHILOSOPHIE
Anregung ohne Hektik
Nähe ohne Respektlosigkeit
Genuss auf hohem Niveau
Belebtheit ohne Lärm
Bewegung aus eigener Kraft

Diese Idee sieht sich als Alternative zum hochtechnisierten Massentourismus und forciert kleine Gemeinden und Talschaften, die sich einem sanften und nachhaltigen Tourismusmodell verpflichtet fühlen. (Peter Haßlacher, Vorsitzender von CIPRA Österreich, In: Die Alpenkonvention 84/2017, S. 7)
Wie wär's mit einem Bergurlaub in Grünau im Almtal, Johnsbach im Gesäuse, Hüttschlag im Großarltal, in der Steirischen Krakau, im Lesachtal …
Infos unter www.bergsteigerdoerfer.at oder beim Alpenverein Haus i. E.

IM SCHLOSS INFOPOINT

Im Vorraum der Geschäftsstelle der ÖAV S. Haus i. E. im Schloss wurde ein „ÖAV-Sicherheits-Info-Point" eingerichtet. Dieser ist rund um die Uhr frei zugänglich. Völlig kostenlos können interessierte Bergsteiger (auch für Nichtmitglieder) dort einen „Cardfolder" (Broschüre) entnehmen, der sicherheitsrelevante Informationen zu den Themen Wandern, Bergsteigen, Schitouren, Klettern, Hochtouren, Mountainbike oder Klettersteige liefert. Natürlich wird dieser „Cardfolder-Spender" der Jahreszeit entsprechend ausgestattet. Es liegen dort auch weitere Informationen zur freien Entnahme auf.

ANMELDUNGEN MITGLIEDSBEITRÄGE VERSICHERUNGS-FRAGEN MITGLIEDER HOTLINE

Birgit Steinhauser
Weißenbach 14,
8967 Haus i. E.
Tel. 0664/73650234
steinhauser@aon.at
www.alpenverein.at/haus-im-ennstal

Ausbildungszentrum
für Alpin- & Sportklettern
HOFPÜRGLHÜTTE
ÖAV Sektion Linz

Regina u. Heinz Sudra, Berg- und Schiführer,
5532 Filzmoos 53 - Tel. 06453-8304
Von Anfang Juni bis 1. Oktoberwoche geöffnet!
Erreichbar von der Hof- oder Aualm (1 Std.)

DACHSTEIN SÜDWANDHÜTTE
1.910 m | Christian Schrempf
8972 Ramsau/Dachstein · Tel. 03687-81509

Erreichbar auf bequemem Wanderweg in 35 Min.
von der Dachstein-Südwandbahn. Ausgangspunkt
für sämtliche Wander- und Klettertouren. 18 B/42 L
Geöffnet von Juni bis Oktober.

Besuchen Sie die höchstgelegene
steirische Alpenvereins-Schutzhütte
GUTTENBERGHAUS

Familie PERHAB, 8972 Ramsau am Dachstein
Tel. 0664-3022956
info@guttenberghaus.at

Bergzentrum
SIMONYHÜTTE
ÖAV S. Austria · Christoph Mitterer

Simonyhütte, 2.203 m, mit Hohem Dachstein

AUSBILDUNGSZENTRUM AM DACHSTEIN
Ganzjährig durchgehend geöffnet!
Tel. 0680-2196374
info@simonyhuette.com · www.simonyhuette.com
Anschrift: Lahn 48, 4830 Hallstatt

Christine Steiner, Tel. 03686/2646
Anfang Mai – Ende Oktober
info@steinerhaus.at
Auf über 10 km langer Alpenstraße
von Gröbming aus erreichbar. (Maut)

„Urlauben auf höchster Ebene"
Familie Lackner, Planneralm 26
8953 Irdning–Donnersbachtal
03683 8185 oder 0664 51 51 532
lackner@planneralm.at
Bogenschießen | Latschenbrennerei | Wanderparadies

Im Naturpark Sölktäler
SCHÖNWETTERHÜTTE
1.442 m, am Fuße des Gumpenecks
1. Juni – 31. Oktober

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Brugger,
Tel. 0650-9820852 od. 03684-31038
www.schönwetterhütte.at
Die Hütte ist erreichbar über Großsölk bis Parkplatz
Schönwetterhütte. 1 Stunde Gehzeit

GALSTERBERGALM
Urlaub und Genuss auf 1.800 m ...

Herrliche Aussichtslage mitten im Schi- und
Wandergebiet Galsterbergalm bei Pruggern.
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Hutegger!
Tel. 0676-9518228 od. 0676-6578209
www.galsterbergalm.at

Sommer und Winter
KRUMMHOLZHÜTTE
auf dem Hauser Kaibling, 1.857 m

Die Hütte mit Tradition
30 Betten, Nächtigung inkl. Sommercard
A-8967 Haus i. E.· Tel. 03686-2317
www.krummholzhuette.at

1.610 m
URSPRUNGALM
Ein Wanderziel für Groß und Klein
am Fuße der Steirischen Kalkspitze.

Almwirtschaft mit selbst gemachten
Spezialitäten wie Butter und Steirerkäse.
Helmut Pilz · Tel. 0664-9038038
www.ursprungalm.at

Ein Besuch, der sich lohnt ...
Gfölleralm am Riesachsee 1533 m
Untertal
Bio-Almbewirtschaftung · Jausenstation

Von Mitte Mai bis Ende Oktober durchgehend geöffnet.
Über den Alpinsteig „Wilde Wasser" am größten steirischen
Wasserfall vorbei, in ca. 1 Std. zur Alm.
Herzlich willkommen, Familie Mathias Pilz

Preintalerhütte

Tagesausflugsziel in den Niederen Tauern.
Aufstieg über **Wilde Wasser** bzw. Alpinsteig
„durch die Höll" und **Riesachsee** ca. 2 - 2,5 Std.
Idealer Ausgangspunkt zum **Klafferkessel**
und für den **Schladminger Tauern Höhenweg**.
Auf euren Besuch freut sich Familie Höflehner.
Geöffnet: Anfang Juni - Anfang Oktober
Mobil: +43 (0) 664 / 144 88 81 · **www.preintaler.at**

Wir sind Spitze ...

GESCHÄFTSSTELLE
IM SCHLOSS
haus im ennstal

JEDEN DONNERSTAG VON 17 – 19 UHR
außer an Feiertagen!
Tel. 03686-20011

Zu den
ÖFFNUNGSZEITEN der Geschäftsstelle im Schloss
↓
ÖAV
BERGSTEIGER BIBLIOTHEK
Leitung: Kurt und Christa Maier,
Tel. 0676-6517336 o. 0676-6538253
8967 Haus im Ennstal, Weißenbach 180
kurtchristamaier@gmail.com

BERGBÜCHER, FACHLITERATUR
Kostenloser Verleih auch an Nichtmitglieder!

KARTEN- UND FÜHRERARCHIV
Kostenloser Verleih an Mitglieder, geringe
Gebühr für Nichtmitglieder!

AUSRÜSTUNGSSTELLE
Leitung: Karl Thöringer,
Tel. 0664-9605392 · karl.thoeringer@gmail.com
8965 Aich, Assach-Oberdorf 96

PETZL ORTOVOX

Die Ausrüstungsgegenstände werden Mitgliedern der ÖAV S. Haus i. E. bis zu 5 Tagen **kostenlos** zur Verfügung gestellt *(Anmerkung: Kostenlos auch bei geplanten Bergfahrten und Kursen, die mehr als eine Woche in Anspruch nehmen!).* Wird dieser Zeitraum überschritten, wird eine geringfügige Leihgebühr, wie sie für Nichtmitglieder gilt, eingehoben.
Ausrüstungsgegenstände bitte zeitgerecht – nicht erst am Tag der geplanten Bergfahrt ausleihen!

Helme + Klettersteigsets + Brust-Sitzgurte + Pickel + Steigeisen + Biwaksäcke ...

... Alpenverein Haus

ALPIN-SERVICE EXTRA*

Die Angebote dieser Seite werden von der ÖAV S. Haus i. E. finanziell gefördert. Der Verkaufspreis gilt daher nur für Mitglieder der ÖAV S. Haus i. E. gegen Vorweis der gültigen AV-Mitgliedskarte. Pro Mitglied kann jeder Gegenstand nur einmal zum geförderten Verkaufspreis erworben werden. Für „Nicht-ÖAV Haus-Mitglieder" gilt der Normalpreis. **Die mit * gekennzeichneten Preise gelten auch für Nichtmitglieder!**

ÖAV-ANGEBOTE

In der ÖAV-Geschäftsstelle im Schloss
jeden Donnerstag 17–19 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten auch bei
Rita Guschelbauer, Kirchengasse 57
8967 Haus i.E. - Tel. 0664-1377366
haus@guschelbauer.at

TOURENBUCH
ein Tagebuch für Ausflüge, Radtouren, Wanderungen und Bergfahrten!
mit ÖAV-Weblogo — statt € 12,90 **€ 9,00**

STEINER CD
Volksliedwerk — statt € 19,00 **€ 15,00**

T-SHIRTS „STOANMANDL"
für Jugendl./Erw. — statt € 15,00 **€ 8,00***

T-SHIRTS „KLETTERMANDL"
für Kinder/Jugendl. — statt € 15,00 **€ 6,00***

AV-KARTEN
(aus dem Gebiet meist lagernd, sonst auf Bestellung!)
statt € 9,80 **€ 6,00***

HÜTTENSCHLAFSÄCKE (220 x 88cm)
Modell „Blau-Weiß" — statt € 20,90 **€ 16,90**
Modell „Blau-Weiß" XL — statt € 27,90 **€ 22,90**
Modell „Seide" (nur auf Bestellung!) — statt € 57,00 **€ 47,90**

DER DACHSTEIN in historischen Aufnahmen
Dr. Karl Kaser – 80 Glasplattenaufnahmen um 1905
statt € 19,90 **€ 17,00***

SONDERDRUCKE (limitierte Auflage!)

DAS KARLS EISFELD
1843, Simony, Engl (Dachstein) — € 2,00

DER ZINKBODEN
1909, Compton (Tauern) — € 2,00

Die Sonderdrucke (210x148 mm/ A5 /Billett) können im Doppelpack um 3.00 € erworben werden (6x2 Sonderdrucke nur 15,00 €!) + Versandkosten.

DAS OBERE ENNSTAL UM 1780
In der Mappe/gefaltet — € 15,00
Im Bogen/ungefaltet — € 25,00

SICHER AM BERG

SPORT 2000 | SPORT SKI WILLY
8972 Ramsau · Tel. 03687-81854
office@ski-willy.at · www.ski-willy.at

Aktionszeitraum:
01.6.2017 bis 31.8.2017

Nur für Mitglieder des ÖAV Haus i. E.
bei Vorweis des AV-Ausweises 2017.
Pro Mitglied kann ein Gegenstand nur jeweils einmal erworben werden!
Für nicht lagernde Produkte max. 1 Woche Lieferzeit.

Alle Produkte von ORTOVOX
(außer Textilien) minus 20 % vom regulären Verkaufspreis und zusätzlich minus € 10,00.

Alle Produkte von PETZL
für „Vertikale Aktivitäten" und „Beleuchtung" (nicht für Canyoning, Höhle, Jagen/Angeln) minus 20 % vom regulären Verkaufspreis und zusätzlich minus € 10,00.

Alle lagernden Kletter-Slicks
minus 25 % vom regulären Verkaufspreis und zusätzlich minus € 15,00.

ERHÄLTLICH BEI ...

GÜNTHER HUBER
Papierfachgeschäft · Postpartner
8967 Haus i.E. - Tel. 03686-2163
papier.huber@aon.at

TOURENBUCH
mit ÖAV-Weblogo — statt € 12,90 **€ 9,00***

LIEDERBÜCHER
vom Steir. Volksliedwerk
Jäger- und Almlieder, 123 Jodler und Juchzer, Singen im Wirtshaus ...
€ 8,50*

Foto Rückseite:
Heli Rettensteiner, ÖAV Haus i. E.

Auf dem Höhenweg von der Preintalerhütte zur Planai.
Pulverturm 2463 m, Kl. Wildstelle 2577 m,
Umlaufer 2664 m, Hochwildstelle 2747 m (von links)
Siehe dazu auch Seite 7 in dieser Ausgabe!

Zugestellt durch Österreichische Post

HERBST IN DEN TAUERN

alpenverein österreich

OAV HAUS